

Geschäftsbericht und Rechnung 2022

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach

Im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde

Rechnung 2022

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022
3. Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11
4. Jahresrechnung 2022
5. Wahl der Mitglieder in das Wahlbüro
6. Wahl der externen Revisionsstelle
7. Verabschiedungen und Ehrungen
8. Mitteilungen und Umfrage

Bildlegende:

Der neue Brunnen auf dem Rietzelgareal ist ein Geschenk der Genossenschaft EW Romanshorn anlässlich deren 150-jährigen Jubiläums

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022	5
3 Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11	10
4 Rechnung 2022	11
4.1 Rechnung 2022 der Politischen Gemeinde Egnach	26
4.2 Rechnung 2022 Feuerwehr	48
4.3 Rechnung 2022 Bootshafen	49
4.4 Rechnung 2022 Wasserversorgung	50
4.5 Rechnung 2022 Abwasserentsorgung	52
4.6 Rechnung 2022 Gasversorgung	54
4.7 Rechnung 2022 Fernwärmebetrieb	56
5 Nachtragskredite.....	57
6 Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	58
7 Anhang	59
Rückstellungsspiegel	62
Beteiligungsspiegel	64
Gewährleistungsspiegel.....	65
Anlagespiegel Finanzvermögen.....	66
Anlagespiegel Verwaltungsvermögen.....	66
Schuldenausweis	67
Ausweis Landkreditkonto	67
8 Antrag des Gemeinderates.....	68
9 Revisionsbericht 2022	69
10 Wahlen Mitglieder Wahlbüro	72
11 Wahl der externen Revisionsstelle	73
12 Personalliste	74
13 Gemeinderat / Termine.....	75

1 Vorwort

Einleitung durch den Gemeindepräsidenten

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es ist uns eine Freude, Ihnen die Jahresrechnung 2022 präsentieren zu dürfen.

Der Gemeinderat wird Ihnen am Mittwoch, den 31. Mai 2023 die Gemeinderechnung zur Genehmigung unterbreiten. Auch das Jahr 2022 durfte einmal mehr wider Erwarten gut abgeschlossen werden. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 886'328.88, was den budgetierten Überschuss von CHF 75'200 um CHF 811'128.88 übertrifft.

Durch die hohen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Gas von CHF 532'390.80 und beim Abwasser (inklusive Wasserverbauungen und Abwasser allgemein) von Total CHF 351'714.63 wurde der Gewinn praktisch neutralisiert, so dass eine moderate Selbstfinanzierung aus der Gesamtrechnung von 1'247'241.26 die Nettoinvestitionen in der Höhe von 2'206'791.31 nicht zu decken vermochten. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 56.5% liegen wir unter dem angestrebten Wert von über 100%, welcher benötigt würde, um Schulden abzubauen.

Das Investitionsvolumen liegt wohl um rund 400'000 tiefer als budgetiert, ist aber mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von 2'520'572.71 trotzdem beachtlich. Die meisten geplanten Investitionen konnten getätigt werden, so dass wir in der Investitionsplanung weiter auf Kurs bleiben.

Bei den Werken haben vor allem die hohen Gaspreise dazu geführt, dass eine grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig war, um das Konto auszugleichen. In den letzten Jahren wurde die Spezialfinanzierung stetig mit Einlagen gefüllt. Um die Preise für unsere Konsumenten nicht noch höher anzusetzen, hatte der Gemeinderat beschlossen, etwas von den Einlagen der letzten Jahre den Kunden zurückzugeben. Die Gasrechnung wird auch noch das Jahr 2023 massiv beeinflussen. In den Folgejahren sollte wieder eine Normalisierung eintreten.

Auch bei der Abwasserrechnung benötigten wir eine grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Beim Abwasser wird man nicht darum herumkommen, die Gebühren kurz- oder mittelfristig anzupassen. Abzuwarten bleiben die Auswirkungen des neuen Verteilschlüssels vom Abwasserverband Romanshorn. Bei den anderen Werken fielen die Erträge unterschiedlich aus. Wasserversorgung + 122'841.94, Fernwärmebetrieb - 1'338.26, Bootshafen + 5'555.60, Feuerwehr + 36'686.57.

Der Ertragsüberschuss setzt sich aus Minderausgaben und Mehrerträgen zusammen. Ausschlaggebend waren vor allem Minderausgaben und Mehreinnahmen im Sozial- und Asylbereich. Total eine Verlustminderung von rund 460'000 Franken. Minderausgaben in der Prämienverbilligung, stabile Ausgaben im Gesundheitswesen und Mehreinnahmen bei den Steuern: Allgemeine Steuern + 164'694.82, Anteile an kantonalen Steuern + 210'988.15, davon Grundstückgewinnsteuern + 200'423.10.

Der Gesamtaufwand von CHF 15'815'657.39 liegt CHF 1'151'757.39 über dem Budget. Diese grosse Differenz ist praktisch alleine den hohen Gaspreisen zuzuschreiben. Alleine diese Mehraufwendungen betragen CHF 1'085'116.05, was sich aber auch in den Mehreinnahmen widerspiegelt.

Betrachtet man die beeinflussbaren Faktoren, muss man sagen, dass Gemeinderat, Verwaltung und Betrieb eine sehr hohe Ausgabendisziplin und ein sehr grosses Kostenbewusstsein an den Tag gelegt haben. Trotz steigender Kapitalzinsen, hoher Energiepreise und anhaltend relativ hohem Investitionsvolumen ist der Gemeinderat optimistisch.

Die Steuerreduktion von 2 % konnte mehr als nur kompensiert werden. Dank dem zu erwartenden Wachstum rechnen wir mit höheren Steuereinnahmen auf Grund der Bevölkerungszahl, aber auch auf Grund einer höheren Steuerkraft.

Die Zunahme der Bevölkerung, die Zunahme der Bautätigkeit, die Komplexität der Baugesuche, und die hohen Erwartungen der Bevölkerung, werden in Zukunft Auswirkungen auf den Personalbedarf haben.

Das Investitionsvolumen wird mittelfristig etwas zurückgehen, so dass vermehrt auf eine Schuldentilgung zu achten ist. Dies vor allem auch mit Blick auf die steigenden Kapitalzinsen. Trotz der positiven Erwartungen bleibt der Rahmen für die Budgetierung eng. Es müssen in Zukunft höhere Gewinne erwirtschaftet werden, die Investitionen auf das nötige reduziert und damit eine hohe Selbstfinanzierung erreicht werden. Nur so können die Schulden abgebaut und der Eigenkapitalanteil erhöht werden.

Dieses gute Ergebnis konnte nur dank einer sehr guten Zusammenarbeit aller Akteure in der Gemeinde Egnach erreicht werden.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Werkhof und Betrieb, bei Kommissionsmitgliedern, bei GRPK und externer Revision, bei Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Einwohnerinnen und Einwohner, aussprechen. Einen Dank für das Vertrauen, einen Dank für das Mitmachen aber auch einen ganz besonderen Dank, dass Sie mich alle zusammen so herzlich in der Gemeinde aufgenommen haben.

Sie sind eingeladen, am Mittwoch, den 31. Mai 2023 in der Rietzelhalle an der Gemeindeversammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit für den Austausch.

Wir danken Ihnen für das Interesse.

Für den Gemeinderat Egnach
Emil Müller, Gemeindepräsident

2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022

Beginn / Ort:	19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rietzelg
Schluss:	20.25 Uhr
Vorsitzender	Emil Müller, Gemeindepräsident
Protokollführerin	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	3'308
Anwesend	198 Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)
Absolutes Mehr	100
Stimmbeteiligung	5.98 %
Entschuldigt	Stephan Tobler, Bettina Ostertag, Rosmarie und Michael Waldburger, Reto Fischer
Stimmzähler	Iwona Koch und Willy Scherrer

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Emil Müller heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der Gemeindebehörde herzlich willkommen. Speziell begrüsst der Gemeindepräsident die anwesenden Gäste und die nichtstimmberechtigten Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde und als Pressevertreter Markus Schoch von der Thurgauer Zeitung. Er dankt bereits im Voraus für die Berichterstattung. Für den Loki wird der Lernende der Gemeindeverwaltung, Marco Cesarini, schreiben.

Emil Müller informiert, dass er am 1. Juni 2022 gut in Egnach gestartet ist und bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und -bürgern, den Gemeinderatsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs ganz herzlich für die wohlwollende Aufnahme in Egnach. So wurde es ihm leichtgemacht, sich in Egnach heimisch zu fühlen.

Im ersten halben Jahr seiner Amtszeit haben Emil Müller insbesondere die Gasbeschaffung und verschiedene Gestaltungspläne beschäftigt. Auch konnte er sich in regionalen und überregionalen Organisationen einbringen und verschiedene Projekte konnten vorangetrieben und andere abgeschlossen werden.

Bevor Emil Müller die Versammlung eröffnet, dankt er im Namen aller neu- und wiedergewählten Behördenmitglieder für die Teilnahme an den Wahlen vom 27. November 2022.

Nach der Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt Emil Müller die Versammlung als eröffnet.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022
3. Revision Feuerschutzreglement
4. Budget 2023
5. Investitionsplan und Finanzplan 2024 - 2027
6. Mitteilungen und Umfrage

Diskussion: wird nicht benützt

Somit werden die Geschäfte wie vorgesehen behandelt.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

für das Versammlungslokal:

- Iwona Koch, Amriswilerstrasse 50b, 9314 Steinebrunn
- Willy Scherrer, Holz 5, 9322 Egnach

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022

Emil Müller verweist auf das Protokoll vom 23. Mai 2022. Das Protokoll ist in der ausführlichen Botschaft auf den Seiten 4-7 abgedruckt und wurde auf der Gemeindehomepage öffentlich zugänglich gemacht.

Diskussion: wird nicht benützt

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Eveline Mezger verdankt.

3. Revision Feuerschutzreglement

Emil Müller erläutert den Anwesenden das revidierte Feuerschutzreglement anhand der PP-Präsentation.

Der Gemeinderat hat entschieden, das Feuerschutzreglement analog den gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Für die Erarbeitung des Reglements wurde die Feuerschutzkommission beauftragt. Der Gemeinderat hat sich an den Sitzungen vom 9. November und 30. November 2021 sowie am 8. Februar 2022 mit dem Reglement beschäftigt. Anlass zur Diskussion gab insbesondere der Punkt 1 des Artikel 22, Abs.1, Befreiung des Gemeinderates von der Ersatzpflicht. Der Gemeinderat war entgegen der Mehrheit der Feuerschutzkommission dafür, diesen Punkt im Artikel zu belassen. Das Reglement wurde vom 25. März bis 19. April 2022 erstmals der öffentlichen Vernehmlassung unterstellt. Während dieser Zeit sind Einwände gegen die Art. 20, Abs. 1 und Art. 22, Abs. Punkt 1 eingegangen. Aufgrund der Einwände hat der Gemeinderat beschlossen, das Reglement erst auf den 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen und so der Öffentlichkeit mehr Raum für Diskussionen zu geben. Somit wurde der Entwurf an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 31. August 2022 mit interessierten Personen diskutiert und vom 26. August bis 25. September 2022 nochmals der öffentlichen Vernehmlassung unterstellt. Der Gemeinderat hat den Reglementsentwurf am 4. Oktober 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Neben einigen redaktionellen Anpassungen wurde das Reglement wie folgt überprüft und angepasst:

- Neuer Aufbau und Anordnung der Artikel gemäss Musterreglement des Verbandes Thurgauer Gemeinden;
- Art. 6 – Mit der Genehmigung des Feuerschutzreglements nimmt neu auch die Stellvertretung des Kommandanten Einsitz in die Feuerschutzkommission;
- Art. 7, Abs. 2, Pkt. 4 – Die Feuerschutzkommission erhält die Kompetenz neue, einmalige Ausgaben bis zu 5'000 Franken zu beschliessen;
- Art. 20, 1 Die Feuerwehrepflicht wurde um 2 Jahre angehoben und endet mit dem vollendeten 52. Altersjahr oder mit der Erfüllung von 25 Dienstjahren;
- Art. 22.1 – Neu sollen die Mitglieder des Gemeinderates von der Feuerwehersatzpflicht befreit werden;
- Art. 23 – Die Ersatzabgabe beträgt mindestens 50 Franken und höchstens 750 Franken pro Jahr. Gemäss gesetzlichen Vorgaben sind höchstens 1000 Franken zugelassen.

Die revidierte Fassung entspricht dem Musterreglement des Verbandes Thurgauer Gemeinden.

Emil Müller erklärt die Artikel mit den wesentlichen Änderungen und erkundigt sich nach jedem Artikel, ob es Fragen gibt.

Diskussion:

Beim Artikel 22, Abs. 1 meldet sich **Philippe Züllig** zu Wort.

Philippe Züllig stellt den Antrag, den Punkt 1 im Art. 22, Abs. 1 – "Befreiung der Gemeinderatsmitglieder" zu streichen.

Er betont, dass er als Bürger und Einwohner spreche und nicht als Mitglied der Feuerschutzkommission. Er ist dagegen, dass neben Kantonspolizisten, Angehörige der Feuerwehr und Mitglieder von Nachbarsfeuerwehren nun auch die Mitglieder des Gemeinderates befreit werden sollen. Er hat grossen Respekt für die Leistungen der Gemeinderatsmitglieder, aber auch vor den Mitgliedern der Volksschulgemeinde und den Trainern und Verantwortlichen von Vereinen. Er erwähnt auch die Personen, welche in Schicht arbeiten und es deshalb nicht möglich ist, Feuerwehrdienst zu leisten. All diesen mutet man auch zu, Ersatzabgabe zu zahlen. Es geht nicht um das Finanzielle, sondern ums Prinzip. Es ist ja möglich, dass die Partnerin oder der Partner von Gemeinderatsmitgliedern Feuerwehrdienst leistet.

Emil Müller: *Es geht nicht um eine Steuer, und nicht den finanziellen Ersatz, sondern um die Zeit. Wenn der Partner Feuerwehrdienst leistet, ist die Familie doch nicht zusammen. Einige GR-Mitglieder leisten neben dem Gemeinderat auch Vereinsarbeit. Es ist immer schwieriger gute, insbesondere jüngere Personen zu finden, um Aufgaben in öffentlichen Ämtern zu erfüllen. Wenn nun neben der intensiven zeitlichen Beanspruchung im Gemeinderat noch Übungen der Feuerwehr dazu kommen, sind das weitere Termine, an welchen die Familie alleingelassen wird. Und ein Gemeinderat kann sein Amt nur zur Zufriedenheit ausführen, wenn es daheim stimmt. Mit dieser kleinen Entlastung möchte der Gemeinderat wenigstens ein bisschen den Personen entgegenkommen, welche schon sehr viel für die Öffentlichkeit leisten. Und damit keine Missverständnisse entstehen, die Befreiung gilt nur während der Amtszeit im Gemeinderat. Nach Ausscheiden aus dem Amt, wird der Ersatzbeitrag wieder fällig. Er betont nochmals, dass es nicht ums Geld geht, sondern um die Zeit.*

Emil Müller setzt den Antrag von Philippe Züllig dem Antrag des Gemeinderates gegenüber und fragt die Gemeindeversammlung erst, wer dem Antrag des Gemeinderates zustimmt und anschliessend wer dem Antrag von Philippe Züllig.

Abstimmung

Für den Antrag des Gemeinderates, Punkt 1 im Art. 22, Abs. 1 zu belassen, stimmen 100 Stimmberechtigte. Für den Antrag von Philippe Züllig, Punkt 1 im Art. 22, Abs. 1 zu streichen, stimmen 73 Stimmberechtigte Personen. 9 Stimmberechtigte enthalten sich.

Da die abgegebenen Stimmen und Enthaltungen nicht mit den anwesenden Stimmberechtigten übereinstimmen, erkundigt sich Emil Müller, ob jemand einen Antrag für eine zweite Auszählung stellt. Das ist nicht der Fall.

Somit bleibt der Punkt 1 vom Art. 22, Abs. 1 im Feuerschutzreglement bestehen.

Bei den übrigen Artikeln wird das Wort nicht ergriffen.

Der Entwurf des revidierten Feuerschutzreglements ist in der ausführlichen Botschaft auf den Seiten 9-13 abgedruckt.

Abstimmung revidiertes Feuerschutzreglement

- Diskussion:** Wird nicht benützt.
- Antrag:** Der Gemeinderat beantragt, das vorliegende revidierte Feuerschutzreglement, wie auf den Seiten 9-13 der ausführlichen Botschaft abgedruckt, zu genehmigen.
- Abstimmung:** Das revidierte Feuerschutzreglement wird mit grossem Mehr genehmigt. (2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

4. Budget 2023

Emil Müller erläutert die Details des Budgets 2023 anhand einer PowerPoint Präsentation.

Die Budget-Richtlinien 2023 wurden am 17. Mai 2022 verabschiedet und am Workshop vom 17. und 18. Juni 2022 der Investitionsplan beraten und überarbeitet.

Dem Gemeinderat ist es gelungen, ein ausgeglichenes Budget mit einem Ertragsüberschuss von 7'100 Franken zu präsentieren. Die Nettoinvestitionen betragen 2'896'000 Franken. Budgetiert wurde mit dem Steuerfuss von 55%. Der kantonale Schnitt liegt darüber.

Der Gemeinderat hat jede Ausgabe minutiös auf ihre Notwendigkeit geprüft. Notwendige Investitionen wurden konsequenterweise nicht einfach nach hinten verschoben, um das Budget zu beschönigen, sondern diese wurden so eingeplant, dass sie der Dringlichkeit entsprechend ausgelöst werden können. Denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

In der Investitionsrechnung sind bereits beschlossene Projekte integriert, wie beispielsweise die Sanierung der Kehlhofstrasse und öfters stehen Investitionen in Abhängigkeit zu einem übergeordneten Projekt.

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Aufwand CHF 17'626'600 und Erträgen von CHF 17'633'700 und somit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'100 gerechnet.

In der Investitionsrechnung sind bei Gesamtinvestitionen von CHF 3'337'000 und Einnahmen von rund CHF 441'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'896'000 vorgesehen.

Der Steuerfuss beträgt unverändert 55%.

Weiter weist Emil Müller anhand der PP-Präsentation auf grössere Abweichungen hin.

Nach seinen Ausführungen zum Budget eröffnet Emil Müller die Diskussion.

- Diskussion:** Wird nicht benützt.
Der Gemeinderat beantragt, das schriftlich vorliegende Budget 2023 zu genehmigen:
- Antrag:**
- Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 7'100 Franken bei einem Steuerfuss von 55 Steuerprozenten;
 - Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 2'896'000 Franken
- Abstimmung:** Das Budget 2023 wird mit grossem Mehr und einer Enthaltung genehmigt.

5. Investitions- und Finanzplan 2024 – 2027

Gemäss Verordnung ist ein Finanzplan zu erstellen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu geben.

- Antrag:** Der Finanzplan 2024 – 2027 ist zur Kenntnis zu nehmen.
Diskussion: Wird nicht benützt.

6. Mitteilungen und Umfrage

Termine

Emil Müller weist auf wichtige Termine hin. Speziell erwähnt er den Adventsanlass vom 24. Dezember 2022 und die Neujahrsbegrüssung vom 1. Januar 2023.

Allgemeine Umfrage

Emil Müller öffnet die Diskussion:

Wird nicht benützt.

Versammlungsführung

Keine Bemerkungen

Emil Müller bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und fürs 2023 alles Gute.

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Der Gemeindepräsident

Emil Müller

Die Gemeindeschreiberin:

Eveline Mezger

Die Stimmzähler/in

Iwona Koch

Willi Scherrer

3 Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11

Traktandum

Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11

Der Artikel 11 der am 1. Juli 2022 in Kraft gesetzten Gemeindeordnung entspricht nicht dem übergeordneten Recht. Rahmennutzungspläne, Sondernutzungspläne (Gestaltungspläne) und Planungszonen sowie die dazugehörigen Vorschriften sind während 20 Tagen öffentlich aufzulegen. Die Referendumsfrist entspricht der Auflagefrist von 20 Tagen gemäss Planungs- und Baugesetz Art. 24 in Verbindung mit Art. 29. Die Referendumsfrist von 30 Tagen wie in der Gemeindeordnung definiert ist für Gestaltungspläne nicht gültig.

Der Gemeinderat hat deshalb beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft DIV die Streichung von Punkt d) im Artikel sowie die Ergänzung des Absatzes 2 in die Vorprüfung gegeben. Das DIV hat dem Gemeinderat die Genehmigung der Korrektur in Aussicht gestellt.

Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11 - Fakultatives Referendum	
Alt	Neu
<p>Wenn es 200 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, sind der Gemeindeversammlung folgende Beschlüsse des Gemeinderates zu unterbreiten:</p> <p>a) Beschlüsse über nicht budgetierte, neue, nicht gebundene Ausgaben oder Einnahmen, einmalig von Fr. 100'000 bis Fr. 1'000'000, jährlich wiederkehrend von Fr. 20'000 bis Fr. 40'000. Die Beträge gelten auch bei An- und Verkäufen von Grundstücken im Finanz- oder Verwaltungsvermögen</p> <p>b) Beschlüsse über den Verkauf von Grundstücken aus dem Landkreditkonto, sofern der Verkaufspreis bzw. der Bilanzwert Fr. 100'000 übersteigt</p> <p>c) Beschlüsse über die Änderung, den Erlass oder die Aufhebung von allgemein verbindlichen Reglementen, soweit sie nicht aufgrund übergeordneten Rechts obligatorisch dem Beschluss durch die Gemeindeversammlung unterstehen</p> <p>d) Neue und abgeänderte Baulinien- und Gestaltungspläne sowie geringfügige Änderungen und Anpassungen von Baureglement und Zonenplan</p> <p>e) Beschlüsse über Darlehen über Fr. 500'000</p>	<p>¹Wenn es 200 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, sind der Gemeindeversammlung folgende Beschlüsse des Gemeinderates zu unterbreiten:</p> <p>a) Beschlüsse über nicht budgetierte, neue, nicht gebundene Ausgaben oder Einnahmen, einmalig von Fr. 100'000 bis Fr. 1'000'000, jährlich wiederkehrend von Fr. 20'000 bis Fr. 40'000. Die Beträge gelten auch bei An- und Verkäufen von Grundstücken im Finanz- oder Verwaltungsvermögen</p> <p>b) Beschlüsse über den Verkauf von Grundstücken aus dem Landkreditkonto, sofern der Verkaufspreis bzw. der Bilanzwert Fr. 100'000 übersteigt</p> <p>c) Beschlüsse über die Änderung, den Erlass oder die Aufhebung von allgemein verbindlichen Reglementen, soweit sie nicht aufgrund übergeordneten Rechts obligatorisch dem Beschluss durch die Gemeindeversammlung unterstehen</p> <p>d) Neue und abgeänderte Baulinien- und Gestaltungspläne sowie geringfügige Änderungen und Anpassungen von Baureglement und Zonenplan</p> <p>d) Beschlüsse über Darlehen über Fr. 500'000</p> <p>²Das Unterschriftenquorum von 200 Stimmberechtigten gilt auch bei Vorlagen und Beschlüssen, für die das übergeordnete Recht ein fakultatives Referendum vorsieht</p>

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

- Die Teilrevision der Gemeindeordnung Artikel 11 zu genehmigen.

4 Rechnung 2022

Ressort Präsidiales Verwaltung und Personal (Ressortleiter Emil Müller)

Eidgenössische Abstimmungen

			Ja	Nein
13. Februar	Mediengesetz	CH TG Gemeinde	1'085'237 24'849 472	1'303'243 47'415 992
	Stempelabgabengesetz	CH TG Gemeinde	882'335 27'190 581	1'481'112 44'154 894
	Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung	CH TG Gemeinde	1'370'137 34'287 681	1'049'988 38'603 833
	Tier- und Menschenversuchsverbot	CH TG Gemeinde	500'937 16'018 662	1'893'539 56'395 1'543
15. Mai	Zusätzliche Finanzierung von Frontex	CH TG Gemeinde	1'523'003 47'233 882	607'667 17'532 354
	Transplantationsgesetz	CH TG Gemeinde	1'319'262 33'724 683	872'121 32'969 586
	Filmgesetz	CH TG Gemeinde	1'255'032 32'306 610	893'369 32'796 636
25. September	Verrechnungssteuergesetz	CH TG Gemeinde	1'316'045 47'168 1'028	1'426'257 39'856 742
	AHVG / AHV 21	CH TG Gemeinde	1'442'611 52'100 1'138	1'411'223 38'221 710
	Zusatzfinanzierung AHV (Mehrwertsteuer)	CH TG Gemeinde	1'570'785 54'623 1'180	1'281'375 35'576 664
	Massentierhaltungsinitiative	CH TG Gemeinde	1'062'674 28'237 493	1'798'962 62'534 1'364

Kantonale Abstimmung

27. November	Kantonsschule Frauenfeld	TG Gemeinde	30'758 629	13'850 377
--------------	--------------------------	----------------	---------------	---------------

Kantonale Wahlen

13. Februar	Ersatzwahl Mitglied Regierungsrat	<i>absolutes Mehr (21'303) erreicht und gewählt</i> Dominik Diezi Vereinzelte	38'492 4'113
-------------	-----------------------------------	---	-----------------

Bezirkswahlen

25. September	1. Wahlgang Ersatzwahl für eine Berufsrichterin oder einen Berufsrichter	<i>absolutes Mehr (5'343) verpasst und nicht gewählt</i>	
---------------	--	--	--

	des Bezirksgerichts Arbon	Forster Renato Styger Pascal Wunderlin Manuel Vereinzelte	4'585 3'466 2'375 258
	1. Wahlgang Ersatzwahl für ein Ersatzmitglied des Bezirksgerichts Arbon	<i>absolutes Mehr (5'320) erreicht und gewählt</i> Forster Hans Jörg <i>nicht gewählt</i> Auer Jakob Vereinzelte	5'906 4'063 670
27. November	2. Wahlgang Ersatzwahl für eine Berufsrichterin oder einen Berufsrichter des Bezirksgerichts Arbon	<i>gewählt:</i> Styger Pascal <i>nicht gewählt:</i> Forster Renato Vereinzelte	2'950 2'586 429

Kommunale Wahlen - Gesamterneuerungswahlen

27. November	Wahl Gemeindepräsident	<i>absolutes Mehr (491) erreicht und gewählt</i> Müller-Finger Emil	944
	Wahlen Mitglieder Gemeinderat	<i>absolutes Mehr (417) erreicht und gewählt</i> Roth Andrea Peter Tanner Luzius Ziegler Stefan Sproll Reto Wipfler-Federer Isabella Reutlinger Uta	840 817 813 812 800 743
	Wahlen Mitglieder Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	<i>absolutes Mehr (398) erreicht und gewählt</i> Uetz Thomas Fischer Reto Gsell Seline Ostertag Bettina Sigrist Stefan	809 792 788 777 729

Sozialversicherungen

Am 31. Dezember 2022 waren bei der Zweigstelle folgende abrechnungspflichtige Mitglieder erfasst: 217 Selbständigerwerbende, 113 Nichterwerbstätige, 155 Arbeitgeber sowie 148 weitere Beitragspflichtige, für welche im 2022 noch keine Beiträge verbucht worden sind.

An Rentnerinnen und Rentner mit Wohnsitz in der Gemeinde Egnach hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau im Jahr 2022 folgende Beträge ausbezahlt:

Art der Leistung	2021	2022	Betrag
AHV	455	474	Fr. 10'056'935.-
IV	70	76	Fr. 1'400'268.-
EL (AHV und IV)	83	88	Fr. 1'534'238.-

Die Leistungen anderer Ausgleichskassen wurden nicht berücksichtigt.

Einwohnerdienste

Folgende Zahlen registrierten die Einwohnerdienste im 2022:

Egnacher Bevölkerung		2021	2022
		4'802	4'888
Zusammensetzung	SchweizerInnen	4'138 (86.2%)	4'173 (85.4%)
	AusländerInnen	664 (13.8%)	715 (14.6%)

Aufteilung nach Geschlecht	Weibliche Personen	2'357 (49.1%)	2'406 (49.2%)
	Männliche Personen	2'445 (50.9%)	2'482 (50.8%)
Aufteilung nach Konfession	Evangelisch	1'853 (38.6%)	1'833 (37.5%)
	Katholisch	1'377 (28.7%)	1'366 (28%)
	Konfessionslos / Übrige Konfessionen	1'572 (32.7%)	1'689 (34.5%)

Altersklassen	Anzahl EinwohnerInnen	in %
0-19	1'076	22.0
20-39	1'137	23.3
40-64	1'803	36.9
65-79	626	12.8
80+	246	5.0
Total	4'888	100

Ortsteile	Anzahl EinwohnerInnen	in %
Egnach	2'127	43.5
Neukirch (Egnach)	1'721	35.2
Steinebrunn	672	13.8
Winden	368	7.5
Total	4'888	100

Bevölkerungsbewegungen	
Zuzüge	673
Wegzüge	602
Geburten	40
Todesfälle	25

Bau- und Umwelt

In der Abteilung Bau und Umwelt wurden 131 Baugesuche bearbeitet.

Für energetische Massnahmen sind 33 Energie-Fördergesuche eingegangen. Davon wurden durch die Baukommission 33 Energie-Förderbeiträge zugesichert und 27 ausbezahlt.

Bei zwei Kulturschutzobjekten sicherte die Gemeinde an die denkmalpflegerischen Massnahmen Beiträge zu. Drei Beiträge konnten im Jahr 2022 ausbezahlt werden.

Die Bautätigkeit in der Politischen Gemeinde Egnach ist weiterhin ungebrochen.

Der Gestaltungsplan Mosterei-Areal ist im Änderungsverfahren. Das Baugesuch der westlichen Etappe ist eingereicht und der Baustart ist im Herbst in Aussicht.

Der Gestaltungsplan Luxburgerfeld wurde öffentlich aufgelegt. Es sind einige Einsprachen eingegangen. Das weitere Vorgehen wird von den Investoren und Immobilienentwicklern überdenkt.

Die Änderung des Gestaltungsplans Zentrum Neukirch wurde durch den Gemeinderat auf den 1. März 2023 in Kraft gesetzt.

Gemeinderat

Das 2022 war für den Gemeinderat wie auch für das Personal der Gemeinde Egnach ein spezielles Jahr. Der langjährige Gemeindepräsident Stephan Tobler gab sein Amt per 31. Mai 2022 nach knapp 14 Jahren ab. Stephan Tobler wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 mit einem Film über sein Wirken in Egnach und mit einer Standing Ovation verabschiedet. Am 1. Juni 2022 kam mit Emil Müller aus Zernez ein neuer Chef ins Gemeindehaus. Emil Müller hat sich im Gemeinderat und in der Verwaltung gut eingelebt und ist in den verschiedensten Projekten gut eingearbeitet.

Am 27. November 2022 musste sich Emil Müller bereits der Wiederwahl anlässlich der Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2023 - 2027 stellen. Die Gemeinderatsmitglieder Priska Lang, Adi Koch und Verena Marti gaben ihren Rücktritt per Ende Mai 2023 bekannt. Uta Reutlinger, Andrea Peter Roth und Reto Sproll, alle aus Egnach, wurden im 1. Wahlgang in den Gemeinderat gewählt. Sie treten ihr Amt am 1. Juni 2023 an.

Im 2022 wurden 22 Abendsitzungen und eine Nachmittagssitzung durchgeführt. Auch der zweitägige Workshop zusammen mit den Abteilungsleitenden wurde im 2022 durchgeführt.

Schwerpunkte

- Bachöffnung Moosholzegg
- Sanierung Kehlhofstrasse Egnach
- Bauprojekt Grundwasserpumpwerk Oberwiese Steinebrunn
- Abwassertechnische Erschliessung Kuglersgreut
- Einführung diverser Tempo 30-Zonen
- Gründung der Gasbeschaffungsgemeinschaft GAS See
- Revision Feuerschutzreglement
- Revision Gemeindeordnung
- Einführung Notfalltreffpunkt
- Label Kinderfreundliche Gemeinde
- Auflösung Verein Berufsbeistandschaft Oberthurgau
- Beschaffung elektrische Strassenkehrmaschine
- Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug für die Feuerwehr Egnach
- Zwischennutzung Mostereigebäude für das Projekt Tankkeller in Egnach
- Gestaltungsplan Luxburgerfeld

Personelles

Im 2022 fanden in der Verwaltung und im Werkhof zwei Personalwechsel statt.

Verwaltung

Elisa Breitenbach, Leiterin Einwohnerdienste hat ihre Anstellung per 31. Dezember 2022 nach rund drei Jahren bei der Gemeinde Egnach gekündigt. Als ihre Nachfolgerin konnte Céline Achermann aus Amriswil per 14. November 2022 eingestellt werden. In der Abteilung Bau und Umwelt trat die langjährige Sachbearbeiterin Irene Oettli per Ende Mai 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Als Nachfolger wurde per 1. Juli 2022 Yannick Bruggmann aus Waldkirch eingestellt.

Werkhof

Marvin Forster verliess Ende Februar 2022 das Hauswartungsteam der Rietzelg- und Seesichthallen. Die Vakanz wurde mit Rahim Askari, welcher bereits im Werkhof arbeitet, aufgefangen.

Schlichtungsstelle für Mietsachen

Die Schlichtungsbehörde für Mietsachen setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Bettina Ostertag Egnach
Vertreterin Vermieter:	Priska Lang, Gemeinderätin Egnach
Vertreterin Mieter:	Conny David, Salmisach
Suppleant:	Emil Müller, Gemeindepräsident
Aktuariat:	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin Egnach

Im 2022 wurden acht Streitfälle von Mietverhältnissen verhandelt. In sechs Fällen konnte eine Einigung erzielt werden und in zwei Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt werden. Neben den Verhandlungen wurden durch die Verwaltung und die Präsidentin der Schlichtungsbehörde Auskünfte über die verschiedensten Anliegen von Mietern, aber auch Vermieterin erteilt.

Berufsbeistandschaft Oberthurgau BBO

Die Politische Gemeinde Egnach ist Mitglied der Berufsbeistandschaft Oberthurgau BBO, welche in Egnach an der Bucherstrasse 2 domiziliert ist. Im 2022 sank die Anzahl zu betreuender Personen wiederum leicht.

Die Statistik für die Mandate von Einwohnern der Gemeinde Egnach:

	Mandate Erwachsene	Mandate Kinder	Total
Betreute Mandate 2022 (2021)	18 (19)	8 (9)	26 (28)
Private Mandate per 31.12.2022			25 (16)

Ressort Sicherheit (Ressortleiter Adi Koch)

Feuerwehr

Das Jahr 2022 war ein ruhiges Einsatzjahr für unsere Feuerwehr. Insgesamt wurden 17 Einsätze mit gesamt 165 Stunden geleistet. Durch die Revision des Feuerschutzreglementes wurde ein modernes Instrument geschaffen, um die Feuerwehr in die Zukunft zu führen. Mit der Anpassung von Dienstalger und Finanzierung ist die Feuerwehr auf die zukünftigen Herausforderungen in der Gemeinde bestens gerüstet.

An 60 Grund- und Weiterbildungskursen haben sich 44 Teilnehmer weitergebildet. Die Atemschutzausbildung mit der zweiten Atemschutzgruppe wurde wiederum unter eigener Führung im Feststoffbrandhaus Bernhardzell durchgeführt.

Durch den guten Ruf der Feuerwehr Egnach, konnte unser Mannschaftsbestand trotz einer grossen Zahl an Austritten, mit Neumitgliedern gehalten werden.

Zivilschutzregion Oberthurgau (ZSRO)

Der Krieg in der Ukraine und die Strommangellage hat auch den ZSRO beschäftigt.

Die Notfalltreffpunkte des Kantons Thurgau haben am 12.09.2022 offiziell ihren Betrieb aufgenommen. Unser Notfalltreffpunkt befindet sich bei der Mehrzweckhalle Rietzelg, am Rietzelgweg 1 in Neukirch. Jeder Haushalt wurde mit einem Notfall-Treffpunkt-Flyer bedient. Neuzuzüger können auch mit diesem Flyer ausgestattet werden.

Infolge Rücktritt von Urs Wehrle aus dem ZSRO-Vorstand, wurde Felix Würth zum Vizepräsidenten gewählt. Ende März leistete der Zivilschutz, aufgrund einer Gewässerverschmutzung, während eines Wiederholungskurses einen Einsatz.

Im Dezember wurde die ZSRO einer periodischen Materialkontrolle unterzogen und es wurde die volle Einsatzbereitschaft attestiert.

Regionaler Führungsstab Oberthurgau (RFSO)

Stefan Ostertag hat sich innert kurzer Zeit in seine Führungs-Funktion eingearbeitet und hat 14 Ausbildungstage in Bern absolviert.

Der RFS Oberthurgau wurde beauftragt, drei ARA's (Moos, Romanshorn und Niederholz) und die Wasserversorgung Arbon Energie zu überprüfen. Die Auswertung wurde dem KFS (Kantonalen Führungsstab) übermittelt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Überprüfung der Alters- und Pflegeheime im Oberthurgau. Nebst verschiedenen Erkenntnissen wurde festgestellt, dass diese Organisationen dies als sehr wertvoll empfunden haben.

Netzwerk Oberthurgau Süd+

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Steinach, Horn, Roggwil, der Stadt Arbon sowie der Polizei und der Firma Securitas im Rahmen vom regionalen Sicherheitsnetzwerk Süd+ hat sich weiter bewährt und wird regelmässig überprüft. Es fanden zwei Abspracherapporte statt, welche allseits sehr geschätzt werden. Die Einsätze in unserer Gemeinde werden lage- und situationsgerecht angepasst.

Ressort Kultur Tourismus Sport (Ressortleiter Stefan Ziegler)

Betriebskommission Rietzelg

Neben den alljährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten wurden wie vorgesehen in der Rietzelhalle der Elektro-Hauptverteiler ersetzt sowie Bewegungsmelder in den Gängen installiert. Ebenso zu erwähnen ist die Leuchtmittelumrüstung von 120 FL- auf LED-Röhren, die vom Hauswartungsteam in Eigenregie ausgeführt werden konnte. Zustandsbedingt musste bei den hölzernen Eingangstüren der Rietzelhalle die Witterungsschutzerneuerung vorgezogen und folglich über einen Nachtragskredit bewilligt werden. Gleichermassen lösten Reparaturen und Instandstellungen bei der Haustechnik und -infrastruktur nicht budgetierte Zusatzkosten aus. Bei der Seesichthalle verursachten der Ersatz eines Oblichtfenstermotors und des Warmwasserboilers, die Entfernung von Sprayereien sowie Anpassungen an der Steuerung der Ringanlage unvorhergesehene Aufwendungen. Im Sommer 2022 konnte die Gebäudebeschriftung der Seesichthalle angebracht werden. Die Finanzierung erfolgte über den ursprünglich für den Einweihungsanlass geleisteten Sponsoringbeitrag von am Hallenbau beteiligten Unternehmungen. Die für das Jahr 2022 vorgesehene Erneuerung der Toiletten-Anlage der Rietzelhalle musste aufgrund von verschiedenen zeitlichen Kapazitätsengpässen auf das Jahr 2023 verschoben werden.



Als eine wunderbare Aufwertung der Anlage darf der neue Frischwasserbrunnen bei der Rietzelhalle bezeichnet werden. Die feierliche Einweihung des Jubiläumsgeschenks von Energie und Wasser Romanshorn (EW Romanshorn) fand am 28. Mai 2022 statt. Der schicke Brunnen mit der neuen Umgebungsgestaltung erfreut sich grosser Beliebtheit bei Gross und Klein. Dem EW Romanshorn gilt ein grosser Dank für das grosszügige und sinnvolle Geschenk an die Gemeinde Egnach.

Die sportliche Nutzungssituation hat sich nach der Corona-Pandemie im Jahr 2022 wieder normalisiert. Abgesehen von der alltäglichen Schul- und Vereinsnutzung fanden wieder zusätzliche Sportanlässe und -lager statt.



Christian Feuz ist Egnacher des Jahres 2021

Kulturkommission

Nachdem der Neujahrsanlass mit dem Neujahrskonzert der Musikgesellschaft und der Ehrung von Christian Feuz als Egnacher des Jahres pandemiebedingt wiederum abgesagt werden musste, startete die Gemeinde Egnach kulturell mit der Aufhebung der Corona-Einschränkungen wieder durch. In der Folge konnten die traditionellen wiederkehrenden Veranstaltungen in der gewohnten Form durchgeführt werden. Mit der nicht abschliessenden Anlassaufzählung von Après-Ski-Plausch, Maskenball über Bundesfeier, Konzert am Steg, Schlaraffenmarkt und Unterhaltung der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, usw. war der

Veranstaltungskalender wieder voll. Das Veranstaltungsjahr 2022 wurde im Speziellen auch durch das Zwischennutzungsprojekt «Kultur im Tankkeller» bereichert. Diesbezüglich wurden von März bis Mai im ehemaligen Mostereigebäude in Egnach die verschiedensten Formen von Kunst und Kultur gezeigt und dargeboten. Die Kulturkommission konnte die Räumlichkeiten des Zwischennutzungsprojekts ebenfalls nutzen und führte die Wertschätzungsveranstaltung «Parteien- und Präsidentenkonferenz» im Tankkeller durch.

Neben den bestehenden Aufgaben war die Kulturkommission mit der Umsetzung des Ergänzungsprojekts «CubeTrail» beim «Bireweg» der Wanderwege «Egnacher Perlen» gefordert. Am 13. August 2022 konnte der digitalisierte «Bireweg» mit 10 spannenden Wegposten und Informationstafeln zu geschichtlichen Hintergründen mit einem Einweihungsakt und einer Begehung feierlich eröffnet werden. Die Kulturkommission bedankt sich bei allen Beteiligten für die Projektunterstützung.

In Absprache mit der Kulturkommission und der Bibliothekarin hat der Gemeinderat die Verlegung der Bibliothek vom Nebengebäude ins Dachgeschoss des Gemeindehauses beschlossen. Der Wechsel der Räumlichkeiten erfolgt aus energetischen Gründen und erfordert einen neuen Bodenbelag im Dachgeschoss sowie leichte Anpassungen an der Bibliotheksinfrastruktur. Der Umzug wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 stattfinden.

Ressort Gesundheit (Ressortleiterin Priska Lang)

Die Abweichung der Rechnung 2022 im Vergleich zum Budget 2022 beträgt - 0,37 %, was einer eigentlichen „Punktlandung“ entspricht.

Gegenüber der Rechnung 2021 haben die Gesundheitskosten aber um rund 150'000 Franken zugenommen. Dies ist vor allem auf die ambulante Krankenpflege zurückzuführen. Im ambulanten Bereich sind nebst Spixtextleistungen auch Kosten für Entlastungsdienste pflegender Angehöriger angesiedelt. Mit diesem Angebot können stationäre Aufenthalte hinausgezögert werden, was volkswirtschaftlich durchaus sinnvoll ist. Die stationäre Pflege ist wesentlich teurer als die ambulante.

Für Gesundheitsförderung und Prävention sowie Suchtberatung leistet die Gemeinde einen Beitrag von 6 Franken pro Einwohner an die Perspektive Thurgau. Diese Ausgaben sind ebenfalls in der ambulanten Krankenpflege zu finden.

Dank der hervorragenden medizinischen Versorgung werden die Bewohnerinnen und Bewohner in der Schweiz immer älter. Den hohen Gesundheitskosten steht also auch ein hoher Nutzen gegenüber. Zudem werden wir nicht nur immer älter, sondern bleiben dabei auch immer länger gesund.

Pilzkontrollstelle Arbon

Das Jahr 2022 war ein ähnliches Jahr für Sammler wie das letzte, die Pilze liessen sich einfach nicht blicken. So ab dem 10. September ging es dann endlich los. Die Pilzkontrollstelle kontrollierte für Sammlerinnen und Sammler aus Egnach folgende Mengen:

Gemeinde	Anzahl Kontrollen	Speisepilze KG	Keine Speisepilze KG	Giftpilze KG	Tödlich giftig
Egnach	13	14.730	0.970	0.020	-

Ressort Gesellschaft (Ressortleiterin Verena Marti)

Familienkommission

Die Familienergänzende Kinderbetreuung, Mittagstisch und Randzeitenbetreuung wird seit August 2022 von der Volksschulgemeinde geführt. Die Kosten teilen sich die Volksschulgemeinde und die politische Gemeinde. Für das Projekt „Frühe Förderung“ wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Als erste Massnahme konnte das Pilotprojekt „Krabbelgruppe“ ins Leben gerufen werden. Der Verein Schnäggähüslü führt die Krabbelgruppe durch. Die Nachfrage war so überwältigend, dass das Angebot bereits ausgebaut werden musste.

Kommission für Altersfragen

Die Kommission für Altersfragen war sehr aktiv und mit verschiedensten Themen unterwegs. Der Informationsanlass „Deine Hilfe tut mir weh“, welcher zusammen mit der Familienkommission und der unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter durchgeführt wurde, war sehr interessant und informativ. Die Rollenspiele mit Susanne Summermatter, Roli Löw, Bea Wirth und Tobias Bonderer, der auch die Stücke schrieb, waren sehr gelungen und brachten dieses wichtige Thema näher.

Am Frischpensionierten-Anlass liessen sich 50 Teilnehmende vom Improvisationstheater „Öpfel mit Stil“ verzaubern und zum Schmunzeln und herzhaftem Lachen bringen.

Die Kommission nahm sich die letzten zwei Jahre der Sitzgelegenheiten, bzw. der Bänkli auf dem Gemeindegebiet an. Mitglieder der Kommission haben die Bänkli besucht, getestet und mit den Mitarbeitern des Werkhofs entsprechende Massnahmen eingeleitet. Diverse Bänkli wurden ersetzt, aufgefrischt und renoviert. Der Gemeinnützige Frauenverein hat zusätzlich ein neues Bänkli gespendet. Dieses steht beim Sportplatz unter dem Baum zwischen der 100-m-Tartanbahn und dem FC-Clubhaus. Ein grosses Dankeschön dem gemeinnützigen Frauenverein und den Mitarbeitenden des Werkhofs!



An den vielseitigen und abwechslungsreichen Angeboten von Aktivitäten 60-plus nahmen insgesamt 382 Personen teil. Die Wanderferien führten dieses Jahr in den Jura. Vielen Dank an Susanne Summermatter und Roli Löw für das grosse Engagement!

Margrith Hengartner übergab Ende Jahr nach acht Jahren als Ortsvertreterin der Pro Senectute ihre Aufgabe an Ruth Grundlehner.

Jugendkommission, JUKO

Im Januar fanden die Wahlen der JUKO statt. Über 40 Kinder und Jugendliche nahmen am Hearing teil und wählten ihre Vertreter und Vertreterinnen. Folgende Jugendliche wurden gewählt: Jill Blum, Emma Leuthold, Stefan Waldburger, Vito Früh, Inanna Podolski und als Elternvertretung Tamara Anderes.

Das erste Highlight fand im Mai statt. Naturkino zwischen den Apfelbäumen! Warm eingepackt, mit Sitzgelegenheiten und genügend Proviant wurde der Film „Reise zur geheimnisvollen Insel“ geschaut.

Auch für die Natur setzte sich die JUKO ein: Unter der Leitung von „Natur Egnach 2030“ wurde beim Retentionsbecken eine Hecke gepflanzt. Die Juko-Mitglieder sowie einige weitere Schülerinnen und Schüler halfen dabei mit.

Hopp Schwiiz tönte es beim Fussball WM-Public Viewing Schweiz gegen Brasilien im Mehrzweckraum Rietzelg. Mit Wurst und Brot konnte die schmerzhafteste Niederlage besser verdaut werden.

Projekt MidnightSports Egnach

Das Projekt MidnightSports startete in die achte Saison und wurde wieder von IdeeSports organisiert und unterstützt. Ab Ende Oktober wurde die Seesichthalle für alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis 17 Jahre geöffnet, die ihren Samstagabend aktiv bei Sport und aktueller Musik verbringen möchten. Die Anlässe sind kostenlos und Alkohol und Tabak sind verboten.

UNICEF Label Kinderfreundliche Gemeinde

Die Projektgruppe unter der Leitung von Uta Reutlinger durfte als dritte Thurgauer Gemeinde das Label „kinderfreundliche Gemeinde“ von UNICEF Schweiz entgegennehmen.

Die Projektgruppe verfasste einen Aktionsplan, der insgesamt 20 Massnahmen enthält. Dieser Aktionsplan muss in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden. Der grösste Stellenwert wird auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Das Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“ wird von der Volksschul- und der politischen Gemeinde getragen.

Ressort Soziales (Ressortleiterin Isabella Wipfler)

Gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe

Der Nettoaufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe stieg im Jahr 2022 leicht an. Im Vergleich zum Vorjahr mussten rund Fr. 16'000 mehr Nettoausgaben verbucht werden. Die meisten Klienten, die arbeiten können, konnten vermittelt werden.

Die Fürsorgekommission behandelte ihre Geschäfte in fünf Sitzungen. Im Jahr 2022 wurden 33 Sozialhilfeeinheiten von unserer Fürsorgestelle finanziell unterstützt. Total bezogen 55 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe. Darunter waren 12 Kinder. Ausserdem wurden 4 Personen ohne finanzielle Unterstützung betreut und es wurden 9 Einkommensverwaltungen ausgeführt. Weiter konnten die Sozialen Dienste als neue Budgetberatungsstelle für zehn Haushalte ein fundiertes Budget erstellen.



Alimenteninkassostelle

Per 31. Dezember 2022 bevorschusste die Gemeinde in neun Fällen die Unterhaltszahlungen und leistete in drei Fällen Unterstützung im Alimenteninkasso. Der Rücklauf der bevorschussten Zahlungen konnte erneut verbessert werden und liegt nun bei rund 67%.

Kommission für Integration

Das letzte Jahr war geprägt von den schutzsuchenden Flüchtlingen aus der Ukraine. Um den Gastfamilien unseren Dank auszusprechen, organisierte die Kommission einen Anlass für sie und deren neuen Mitbewohnerinnen und -bewohner. Dabei lernten sich die Gastfamilien untereinander kennen. Sie konnten sich über gemeinsame Erlebnisse im Umgang mit den Ukrainern austauschen und bei Schwierigkeiten einander helfen. Die spontane Hilfsbereitschaft vieler Familien wurde und wird sehr geschätzt.

Asylwesen / Schutzbedürftige

Im Jahr 2015 wurden der Gemeinde Egnach über 10 Asylbewerber zugewiesen, die zu integrieren waren. Davon leben heute noch fünf in unserer Gemeinde. Alle von ihnen haben einen Beruf erlernt und arbeiten Vollzeit. Nach sieben Jahren werden die Asylanten nicht mehr dem Verteilschlüssel angerechnet werden. Deshalb beherbergte die Gemeinde Egnach Ende 2022 nur noch 4 der Statistik angerechnete Asylanten – drei aus Somalia und eine Person aus Eritrea.

Viel mehr zu Buche schlugen in der Rechnung und im personellen Ressourcen-Aufwand die ukrainischen Schutzbedürftigen.

In der Gemeinde Egnach waren Ende 2022 32 Ukrainer wohnhaft. Total waren über 50 Ukrainer kurze oder längere Zeit in der Gemeinde. Zehn Ukrainer kehrten in ihr Heimatland zurück. Weitere zehn Schutzsuchende zogen in andere Gemeinden oder in andere Länder. Dank der grossen Unterstützung aus der Bevölkerung konnte die Unterbringung der Schutzbedürftigen bewältigt werden. Herzlichen Dank.

Ressort Umwelt Strassen Landwirtschaft (Ressortleiter Luzi Tanner)

Gemeindestrassen

Im Unterhalt wurden die Hälfte der Strassenschächte geleert und die Strassen mehrmals mit der Kehrmaschine gereinigt. Im Dezember 2022 wurde die neue E-Kehrmaschine vom Werkhof in Betrieb genommen. Weiter wurde auf der Strecke Zellholz-Birmoos-Mölsreute eine Tragschicht im Hocheinbau eingebaut und auf diversen Strassen kleinere Reparaturen im Handeinbau erledigt.

Sanierung Kehlhofstrasse/Wilenstrasse

Mit dem Strassenbau wurde im November 2022 gestartet und wird voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen.

Sanierung Moosholzstrasse

Die Projektierung konnte im 2022 abgeschlossen werden. Anfangs 2023 wurde das Projekt den Anwohnern vorgestellt. Die Projektanpassungen sind in Arbeit.

Diverse Eingaben von Tempo 30-Zonen sind in Bearbeitung:

- Almensbergstrasse
- Egnach – Bahnhofquartier
- Moos

Folgende Tempo 30-Zonen sind genehmigt und können umgesetzt werden:

- Gaishäusern
- Holz
- Kehlhofstrasse Nord
- Olmishausen
- Winzelnbergstrasse

Werkhof

Mitte Dezember 2022 durften die Mitarbeiter des Werkhofs Egnach ihre neue E-Strassenkehrmaschine in Empfang nehmen.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde stets Dritte mit der Reinigung der Strassen betraut. Dies hatte natürlich Vorteile. Man musste sich nicht um Service, Unterhalt sowie um Personalressourcen kümmern. Über die Jahre hinweg wurde aber der Wunsch nach einer eigenen Wischmaschine immer stärker.

Die heute auf dem Markt erhältlichen, rein elektrisch betriebenen Wischmaschinen stehen den dieselbetriebenen in nichts mehr nach. Je nach Batteriegrösse können die Maschinen 4-6 Stunden an einem Stück betrieben werden.



Egnach hat sich für eine Maschine mit einer etwas kleineren Batterie entschieden. Dies ergab Minderkosten um die Fr. 20'000. Über eine Schnellladestation mit 22kW Leistung kann die Maschine über Mittag wieder voll aufgeladen werden. Notabene mit eigenem Solarstrom vom Werkhofdach. Die Energiekosten sind somit fast bei null. Die Mehrkosten für die elektrische Version liegen heute bei ca. 30 Prozent, diese Mehrkosten amortisieren sich aber nach ca. 7 Jahren.

Energie

Die Gemeinde Egnach engagiert sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Sie will ihren Beitrag zu einer energie- und klimafreundlichen Umgebung leisten. Bei der Vorstellung PV-Aktion Region Oberthurgau im Mai besuchten über 200 Interessierte den Anlass in der Mehrzweckhalle Rietzelg. Total wurden 73 Anlagen mit einer Gesamtfläche von der Grösse eines Fussballfeldes im Rahmen der Aktion bestellt.

Auf dem Rietzelgparkplatz fand Anfang September das Driving Experience Egnach statt. Die Gemeinde zusammen mit Electro-suisse organisierte einen Informationstag zur Thematik Elektromobilität – Solarstrom – Ladeinfrastruktur. 17 E-Autos und E-Nutzfahrzeuge standen unverbindlich für Probefahrten zur Verfügung. Am 19. September 2022 fand "The CleanUp Day Around The Bodensee" in der Gemeinde Egnach statt. Unter der Leitung von Noemi Solobrinno sammelten Schülerinnen und Schüler vom Hegischulhaus am Vormittag in der Badi Luxburg und Wiedehorn viel Müll ein. Am Nachmittag waren sämtliche Klassen der Sekundarschule Neukirch inklusive dem Lehrpersonal in der gesamten Gemeinde Egnach unterwegs. Gemeinsam wurde ein Zeichen gesetzt für eine saubere und gute Zukunft.

Ressort Planung und Ver- und Entsorgung (Ressortleiter Emil Müller)

Gasversorgung

Die Gasversorgung war wohl im 2022 eines der grossen Sorgenkinder. Durch den Beschluss zur Auflösung der GOS Handels AG musste die damit verbundene strukturierte Gasbeschaffung eingestellt werden. Die Gemeinden Münsterlingen, Salmsach, Bottighofen, Güttingen, Kesswil und Egnach haben sich zur Beschaffungsgemeinschaft Gas See zusammengeschlossen.

Es wurde umgehend nach einem Handelspartner gesucht und die entsprechenden Verträge bereits Ende Juni abgeschlossen. So musste die Gesellschaft im Juli unter dem Einfluss des Ukrainekriegs, der Unterbrechung

der Nordstream Pipeline und einer drohenden Strommangellage sehr teures Gas für den Winter 2022/2023 beschaffen.

Durch die sehr milden Temperaturen musste dann auch noch überschüssiges, nicht gebrauchtes Gas weit unter dem Einstandspreis am Spotmarkt verkauft werden.

Diese Umstände haben dazu geführt, dass ein Entnahme aus der Spezialfinanzierung Gas von total 532'390.80 Franken getätigt werden musste.

Auch das Jahr 2023 wird noch von diesen Gegebenheiten und der Preisvolatilität am Markt betroffen sein. Danach wird sich die Situation dank einer strukturierten Beschaffung wieder normalisieren.

Wasserversorgung

Im bestehenden Leitungsnetz wurden 2022 sechs Hauptleitungsbrüche und fünf Hausanschlüsse repariert. Die 322 Hydranten auf dem Leitungsnetz wurden kontrolliert.

Im Jahresdurchschnitt wurde im Wassernetz ein Verlust von 2.64% festgestellt. Dieser Wert wird als sehr gut bewertet. Die monatlichen Selbstkontrollen, sowie die kantonalen Untersuchungen entsprachen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen für das Trinkwasser. Die chemischen Analysen vom Grundwasserpumpwerk Oberwiese und der Quelle Atzenholz wurden durchgeführt. Die beiden Rohwasser weisen eine sehr gute Qualität auf.

Ersatz Wasserleitung Attengärtli – Olmishausen

Der Ersatz wurde im Sommer 2022 abgeschlossen.

Ersatz Wasserleitung Zellholz - Birmoos

Der Ersatz wurde im 2022 ausgeführt.

Kanalisationsunterhalt

Im Kanalunterhalt wurden in der „Zone Egnach“ die Abwasserkanäle mit Hochdruck gespült. Durch die jährlichen Spülarbeiten eines Fünftels der Gemeindeleitungen wird ein ungehinderter Abfluss gewährleistet. In dieser Zone wurden die Meteorwasserleitungen gleichzeitig mit dem Kanal-TV befahren. Diese Aufnahmen dienen der langfristigen Sanierungsplanung.

Der generelle Entwässerungsplan ist in der Überarbeitung und wird an die Revision der Ortsplanung von 2020 angepasst. Das Projekt wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen.

Die Biokläranlage Birmoos wurde stillgelegt und der Weiler mittels Pumpendruckleitung nach Zellholz an das Abwassernetz zur ARA Romanshorn angeschlossen.

Steueramt- Erläuterungen zum Steuerertrag 2022

Gemeindesteuern

Die allgemeinen Gemeindesteuern 2022 liegen insgesamt CHF 164694.82 über dem Budget und betragen CHF 5'426'694.82. Insbesondere der Mehrertrag der Einkommensteuern der natürlichen Personen Rechnungsjahr von 2.7 Prozent trägt zu diesem sehr guten Ergebnis bei. Die Vermögenssteuern liegen mit einem Mehrertrag von gut 2'700 Franken im Rahmen des Budgets. Die Quellensteuern liegen mit einem Ertrag von CHF 151'261.10 rund 74'000 Franken über dem Budget. Auch die Steuererträge der juristischen Personen von CHF 294'480.36 liegen mit einem Mehrertrag von rund 5'000 Franken im Bereich des Budgets.

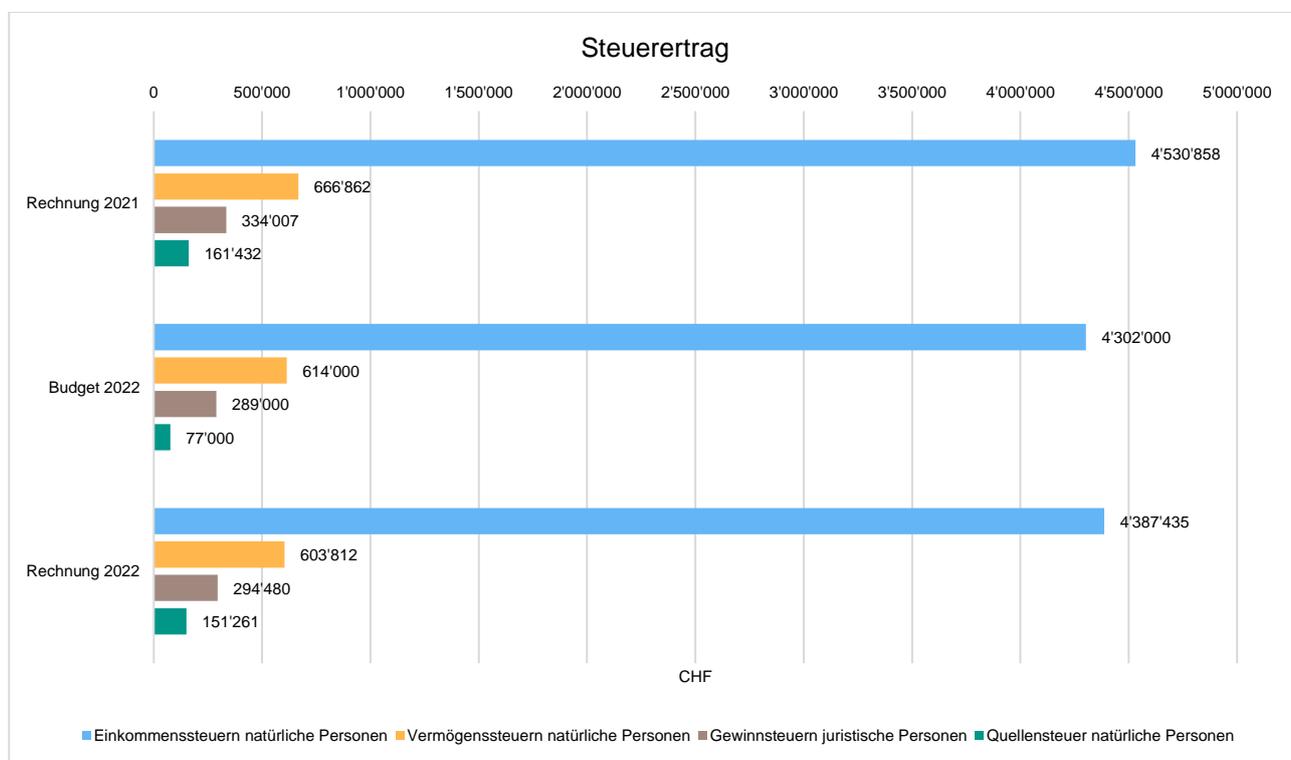
Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftensteuern liegt mit CHF 324'100.80 Franken um CHF 4'100.80 über dem Budget und auch CHF 8'675.80 über dem Vorjahresertrag. Die Grundstückgewinnsteuern widerspiegeln erneut den Immobilienboom und die enormen Preissteigerungen bei den Liegenschaftenverkäufen. Mit einem Gemeindeanteil an den Grundstückgewinnsteuern von CHF 420'423.10 wurde das Budget von 220'000 Franken um CHF 200'423.10 übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr lagen die Erträge jedoch knapp 220'000 tiefer.

Insgesamt wurden damit knapp 370'000 Franken mehr Steuern eingenommen, als budgetiert. Jedoch beträgt der Minderertrag gegenüber dem Vorjahr rund 410'000 Franken

Steuern 2022

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Diff. Budget 2021	%
Einkommenssteuern nat. Personen RJ	4'482'911	4'252'000	4'371'989	119'989 ↗	2.82
Einkommenssteuern nat. Personen VJ	47'948	50'000	15'446	-34'554 ↘	-69.11
Vermögenssteuern nat. Personen RJ	551'424	542'000	544'699	2'699 →	0.50
Vermögenssteuern nat. Personen VJ	115'438	72'000	59'113	-12'887 ↘	-17.90
Quellensteuern nat. Personen	161'432	77'000	151'261	74'261 ↗	96.44
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	257'687	259'000	281'670	22'670 ↗	8.75



Die Jahresrechnung in Kürze (Gesamthaushalt)

	RE 2021	RE 2022	Abwei- chung	%
Jahresergebnis	1'698'747	886'329	-812'418	↘
Steuerkraft				
Steuerkraft (nach kantonaler Statistik)	9'908'454	9'860'509	-47'945	→
Einwohnerzahl per 31.12.	4'802	4'888	86	↗
Steuerkraft pro Einwohner	2'063	2'017	-46	↘
Steuerfuss (in %)	57.0	55.0	-2.0	↘
Nettovermögen				
Finanzvermögen	18'220'097	18'653'001	432'904	↗
./. Fremdkapital	-34'052'088	-35'602'652	-1'550'564	↘
Nettovermögen	-15'831'991	-16'949'651	-1'117'660	↘
Nettovermögen pro Einwohner	0	0	0	→
Eigenkapital	17'463'667	17'518'088	54'421	→
davon Zweckfreies Eigenkapital	8'355'950	9'483'292	1'127'342	↗
davon in Anzahl Steuerprozent	84.3	96.2	11.8	↗
Selbstfinanzierung	2'874'610	1'247'241	-1'627'369	↘
Investitionen in Verwaltungsvermögen	1'221'678	2'206'791	985'113	↗
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	235.3	56.5	-178.8	↘
Personalbestand per 31.12. (Stellenprozent)				
Verwaltung	1'160	1'160	0	→
Werkhof inkl. Sport- und Freizeitanlagen	940	1'040	0	→
Total	2'100	2'100	0	→

Finanzbericht

Ergebnisübersicht

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Erfolgsrechnung					
Politische Gemeinde	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗
Feuerwehr	12'773	2'400	36'687	34'287	↗
Bootshafen	110	1'800	5'556	3'756	↗
Wasserversorgung	-82'127	-40'400	122'842	163'242	↗
Abwasserbeseitigung	-219'049	-169'200	-283'828	-114'628	↘
Gasversorgung	253'967	87'700	-532'391	-620'091	↘
Fernwärmebetrieb Energie	-40	7'800	-1'338	-9'138	↘
Total	1'658'089	-36'400	233'856	270'256	↗
Investitionsrechnung					
Politische Gemeinde	1'063'315	1'545'000	1'249'080	-295'920	↘
Wasserversorgung	535'467	580'000	380'164	-199'836	↘
Abwasserbeseitigung	-416'638	460'000	565'403	105'403	↗
Gasversorgung	39'534	20'000	12'145	-7'855	↘
Total	1'221'678	2'605'000	2'206'791	-398'209	↘
Finanzierung mit Werken					
Gewinn (+) / Verlust (-)	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗
+ Abschreibungen VV	1'195'283	1'249'200	1'243'574	-5'626	→
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	118'345	-349'700	-733'116	-383'416	↘
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	12'891	12'900	12'891	-9	→
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-48'357	-63'300	-60'138	3'162	↗
Einlagen / Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-102'299	-101'200	-102'299	-1'099	↘
Nettoinvestitionen	1'221'678	2'605'000	2'206'791	-398'209	↘
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	1'652'932	-1'781'900	-959'550	822'350	↗

Politische Gemeinde - Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis 2022 ist um CHF 0.81 Mio. besser ausgefallen als budgetiert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget teilen sich auf Mehreinnahmen und Minderausgaben. 165'000 Franken Mehreinnahmen resultieren aus den Gemeindesteuern. Die Grundstückgewinnsteuern brachten einen Mehrertrag von rund 200'000 Franken, die Liegenschaftensteuern 4'000 Franken. Unter dem Budget liegen bei den Ausgaben die Sozialkosten, die Gesamtlohnsomme und die Prämienverbilligungen.

4.1 Rechnung 2022 der Politischen Gemeinde Egnach

Gesamthaushalt dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'796'924	2'893'800	2'881'530	-12'270	→
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'130'327	4'183'800	5'232'593	1'048'793	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'195'283	1'249'200	1'243'574	-5'626	→
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	456'656	99'700	200'534	100'834	↗
36 - Transferaufwand	4'398'025	4'896'200	4'767'979	-128'221	↘
37 - Durchlaufende Beiträge	137'445	70'000	102'773	32'773	↗
39 - Interne Verrechnungen	1'103'177	1'072'900	1'188'767	115'867	↗
Total Betrieblicher Aufwand	14'217'837	14'465'600	15'617'752	1'152'152	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	6'098'365	5'669'000	5'832'398	163'398	↗
41 - Regalien und Konzessionen	19'300	20'200	19'000	-1'200	↘
42 - Entgelte	4'746'310	4'618'100	5'254'386	636'286	↗
43 - Verschiedene Erträge	163'000	--	--	--	
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	338'311	449'400	933'650	484'250	↗
46 - Transferertrag	2'548'161	2'089'500	2'643'350	553'850	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	137'445	70'000	102'773	32'773	↗
49 - Interne Verrechnungen	1'103'177	1'072'900	1'188'767	115'867	↗
Total Betrieblicher Ertrag	15'154'069	13'989'100	15'974'325	1'985'225	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	936'232	-476'500	356'573	833'073	↗
34 - Finanzaufwand	269'634	198'300	197'906	-394	→
44 - Finanzertrag	929'850	648'800	625'362	-23'438	↘
Ergebnis aus Finanzierung	660'216	450'500	427'456	-23'044	↘
Operatives Ergebnis	1'596'448	-26'000	784'030	810'030	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗

Gesamthaushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
Investitionsausgaben	2'205'936	2'920'000	2'520'573	-399'427	↘
50 - Sachanlagen	2'205'936	2'920'000	2'520'573	-399'427	↘
Investitionseinnahmen	984'257	315'000	313'781	-1'219	→
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	984'257	315'000	313'781	-1'219	→
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'221'678	-2'605'000	-2'206'791	398'209	↗
Selbstfinanzierung	2'874'610	823'100	1'247'241	424'141	↗
Finanzierungsergebnis	1'652'932	-1'781'900	-959'550	822'350	↗

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-886'855	-1'031'700	-996'268	35'432	↗
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-299'833	-296'700	-289'716	6'984	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-1'007'523	-875'100	-988'319	-113'219	↘
4 - GESUNDHEIT	-710'069	-858'100	-861'306	-3'206	→
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'035'733	-1'495'100	-1'008'879	486'221	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-803'617	-812'300	-820'622	-8'322	↘
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-357'616	-307'400	-276'140	31'260	↗
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-82'600	-36'500	-60'676	-24'176	↘
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'882'595	5'788'100	6'188'255	400'155	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗

Gesamthaushalt Bilanz

in CHF

		31.12.2021	31.12.2022	Abweichung	
1	Aktiven	51'515'755	53'120'740	1'604'985	↗
10	Finanzvermögen	18'220'097	18'653'001	432'904	↗
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'585'321	2'460'928	-124'392	↘
101	Forderungen	4'018'277	4'702'855	684'578	↗
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	303'720	291'954	-11'767	↘
107	Finanzanlagen	4'333'979	4'218'464	-115'515	↘
108	Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800	0	→
14	Verwaltungsvermögen	33'295'658	34'467'739	1'172'081	↗
140	Sachanlagen VV	34'337'596	35'236'490	898'894	↗
146	Investitionsbeiträge	476'969	464'078	-12'891	↘
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-1'518'907	-1'232'829	286'078	↗
2	Passiven	51'515'755	53'120'740	1'604'985	↗
20	Fremdkapital	34'052'088	35'602'652	1'550'564	↗
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'601'375	6'806'550	1'205'174	↗
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	4'000'000	2'000'000	↗
204	Passive Rechnungsabgrenzung	580'382	931'780	351'398	↗
205	Kurzfristige Rückstellungen	70'452	88'139	17'687	↗
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'243'096	22'205'147	-2'037'949	↘
208	Langfristige Rückstellungen	1'556'782	1'571'037	14'255	→
29	Eigenkapital	17'463'667	17'518'088	54'421	→
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'583'036	3'862'676	-720'360	↘
291	Fonds im Eigenkapital	1'112'398	1'103'149	-9'249	→
293	Vorfinanzierungen	3'171'271	3'068'972	-102'299	↘
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	241'013	--	-241'013	↘
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'355'950	9'483'292	1'127'342	↗
2990	davon Jahresergebnis	1'698'747	886'329	-812'418	↘

Gesamthaushalt Geldflussrechnung in CHF

	RE 2021	RE 2022	Abwei- chung	
Betriebstätigkeit				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Gewinn / -Reinverlust)	1'698'747	886'329	-812'418	↘
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'208'174	1'256'465	48'291	↗
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-48'357	-60'138	-11'781	↘
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen	-295'099	-325	294'774	↗
- Zu / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	784'017	-684'578	-1'468'595	↘
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-76'081	11'767	87'848	↗
+ Zu / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	314'409	2'074'391	1'759'982	↗
+ Zu / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-20'319	-91'279	-70'960	↘
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	3'085	17'687	14'601	↗
+ Zu / - Abnahme langfristige Rückstellungen	20'600	0	-20'600	↘
+ Zu / - Abnahme Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-63'658	-720'360	-656'701	↘
+ Zu / - Abnahme Fonds im Eigenkapital	189'806	7'588	-182'219	↘
+ Zu / - Abnahme von Legaten und Stiftungen im EK	353	-16'837	-17'189	↘
+ Zu / - Abnahme Vorfinanzierungen	-102'299	-102'299	0	→
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	3'613'377	2'578'411	-1'034'966	↘
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	984'257	313'781	-670'476	↘
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-2'205'936	-2'520'573	-314'637	↘
- Bildung / + Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	14'255	14'255	↗
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	220'000	--	-220'000	↘
+ Zu / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-23'977	442'677	466'653	↗
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'025'655	-1'749'860	-724'205	↘
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-663'759	115'215	778'974	↗
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-1	0	1	↗
Geldfluss aus Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen	-663'760	115'215	778'975	↗
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'689'415	-1'634'645	54'770	↗
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	1'924'062	944'391	-979'671	↘
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente (passive) mit Dritten (7020)	331'534	-869'217	-1'200'751	↘
+ Zu / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-5'198'287	-199'566	4'998'721	↗
+ Zu / - Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	--	--	--	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'866'753	-1'068'783	3'797'970	↗
Total Geldfluss	-2'942'691	-124'392	2'818'298	↗
Bestand flüssige Mittel 1.1.	5'528'011	2'585'321	-2'942'690	↘
Bestand flüssige Mittel 31.12.	2'585'321	2'460'928	-124'392	↘

Gesamthaushalt Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Nettoverschuldungsquotient		282.53	246.23	274.00
Formel	Nettoschuld I x 100 / Direkte Steuern NP und JP			
Richtwerte	<100% = gut, 100%–150% = genügend, >150% = schlecht			
Definition	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.			

Selbstfinanzierungsgrad

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Selbstfinanzierungsgrad		289.76	235.30	56.52
Berechnung	Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen			
Richtwerte	<80% = Abschwung (Zunahme der Verschuldung), 80%–100% = Normalfall, >100% = Hochkonjunktur (Abnahme der Verschuldung)			
Definition	Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Thurgau aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann.			

Zinsbelastungsanteil

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Zinsbelastungsanteil		0.56	0.47	0.38
Berechnung	Nettozinsaufwand x 100 / Laufender Ertrag			
Richtwerte	0%-4% = gut, 4%–9% = genügend, >9% = schlecht			
Definition	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozins ertrag vorliegt.			

Gesamthaushalt Finanzkennzahlen 2. Priorität

Bilanzüberschussquotient

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Bilanzüberschussquotient		113.4	137.9	163.7
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		6'657'203.15	8'355'950.18	9'483'291.81
Direkte Steuern NP und JP		5'869'357.65	6'060'089.85	5'794'798.35
Formel	Bilanzüberschuss x 100 / Direkte Steuern NP und JP			
Richtwerte	<0% = kritisch, 0% - 15% = schlecht, >15% - 45% = mittel, >45% - 90% = gut, >90% = sehr gut			
Definition	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.			

Investitionsanteil

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Investitionsanteil		17.75	15.94	16.12
Formel	Bruttoinvestitionen x 100 / Gesamtausgaben			
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% - 30% = stark, >30% = sehr stark			
Definition	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsgrad.			

Nettoschuld pro Einwohner

		Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Nettoschuld je Einwohner		3'474	3'107	3'248
Formel	Nettoschuld x 100 / Ständige Wohnbevölkerung			
Richtwerte	<0 = Nettovermögen, 0 - 1'000 = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 = sehr hohe Verschuldung			
Definition	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.			

Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Bruttoverschuldungsanteil	195.12	208.40	208.64
Formel	Bruttoschulden x 100 / Laufender Ertrag		
Richtwerte	<50% = sehr gut, 50% - 100% = gut, >100% - 150% = mittel >150% - 200% = schlecht, >200% = kritisch		
Definition	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Es zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoverschuldung abzubauen.		

Kapitaldienstanteil

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Kapitaldienstanteil	8.53	8.28	8.20
Berechnung	Kapitaldienst x 100 / Laufender Ertrag		
Richtwerte	<5% = geringe Belastung, 5 - 15% = tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung		
Definition	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein sehr hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.		

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Selbstfinanzierungsanteil	28.9	19.4	8.1
Selbstfinanzierung	5'258'696	2'874'610	1'247'241
Laufender Ertrag	18'186'652	14'843'296	15'308'147
Selbstfinanzierungsanteil ohne Werke	35.6	23.5	14.4
Selbstfinanzierung	4'835'256.03	2'433'743.53	1'416'006.19
Laufender Ertrag	13'577'243.41	10'366'965.52	9'846'586.11
Berechnung	Selbstfinanzierung x 100 / Laufender Ertrag		
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% = gut		
Definition	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.		

Steuerkraft pro Einwohner

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Steuerkraft pro Einwohner	2'021	2'063	2'017

Allgemeiner Haushalt dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'481'941	2'577'500	2'608'308	30'808	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'993'127	1'950'200	1'976'130	25'930	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	671'693	702'400	699'728	-2'672	→
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	189'806	--	35'450	35'450	↗
36 - Transferaufwand	3'243'451	3'688'000	3'579'671	-108'329	↘
37 - Durchlaufende Beiträge	137'445	70'000	102'773	32'773	↗
39 - Interne Verrechnungen	1'103'177	1'072'900	1'188'767	115'867	↗
Total Betrieblicher Aufwand	9'820'640	10'061'000	10'190'827	129'827	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	5'731'435	5'319'000	5'474'588	155'588	↗
41 - Regalien und Konzessionen	3'400	4'600	3'400	-1'200	↘
42 - Entgelte	1'096'462	877'800	1'110'277	232'477	↗
43 - Verschiedene Erträge	163'000	--	--	--	
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	37'094	239'800	116'093	-123'707	↘
46 - Transferertrag	2'442'776	1'994'500	2'549'891	555'391	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	137'445	70'000	102'773	32'773	↗
49 - Interne Verrechnungen	1'103'177	1'072'900	1'188'767	115'867	↗
Total Betrieblicher Ertrag	10'714'790	9'578'600	10'545'788	967'188	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	894'150	-482'400	354'961	837'361	↗
34 - Finanzaufwand	190'500	162'300	163'269	969	→
44 - Finanzertrag	892'798	618'700	592'338	-26'362	↘
Ergebnis aus Finanzierung	702'298	456'400	429'069	-27'331	↘
Operatives Ergebnis	1'596'448	-26'000	784'030	810'030	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗

Allgemeiner Haushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
Investitionsausgaben	1'284'929	1'545'000	1'249'080	-295'920	↘
50 - Sachanlagen	1'284'929	1'545'000	1'249'080	-295'920	↘
Investitionseinnahmen	221'614	--	--	--	
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	221'614	--	--	--	
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'063'315	-1'545'000	-1'249'080	295'920	↗
Selbstfinanzierung	2'433'744	449'500	1'416'006	966'506	↗
Finanzierungsergebnis	1'370'428	-1'095'500	166'926	1'262'426	↗

Allgemeiner Haushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-886'855	-1'031'700	-996'268	35'432	↗
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-299'833	-296'700	-289'716	6'984	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-1'007'523	-875'100	-988'319	-113'219	↘
4 - GESUNDHEIT	-710'069	-858'100	-861'306	-3'206	→
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'035'733	-1'495'100	-1'008'879	486'221	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-803'617	-812'300	-820'622	-8'322	↘
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-357'616	-307'400	-276'140	31'260	↗
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-82'600	-36'500	-60'676	-24'176	↘
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'882'595	5'788'100	6'188'255	400'155	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	1'698'747	75'200	886'329	811'129	↗

Allgemeiner Haushalt Investitionsrechnung nach Funktionen

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-139'794	--	--	--	
0291.5040.00 - Gemeindehaus Gesamtsanierung	16'658	--	--	--	
0291.6310.00 - Beiträge des Kantons	-96'077	--	--	--	
0291.6320.00 - Beiträge von Gemeinden	-60'375	--	--	--	
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	46'343	100'000	4'672	-95'328	↘
3418.5040.00 - Sporthalle Neubau	46'343	--	--	--	
INV00067 - Mehrzweckhalle Sanierung WC-Anlagen	--	100'000	4'672	-95'328	↘
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'083'495	1'390'000	1'237'255	-152'745	↘
6130.5010.01 - Seeradweg (Tobi bis Luxburgweg)	1'174	--	--	--	
6150.5010.10 - Almensbergstrasse Sanierung	307'435	--	--	--	
6150.5010.12 - Sanierung Ortsdurchfahrt Attenreute	99'143	--	--	--	
6150.5010.13 - Sanierung Moosholzstrasse	754	--	--	--	
6220.5040.02 - Bushaltestelle Bahnhof Steinebrunn	-5'580	--	--	--	
INV00008 - Bucherstrasse Sanierung	462'925	450'000	337'392	-112'608	↘
INV00009 - Bucherstrasse Neubau Rad-/Fussweg	214'527	250'000	204'132	-45'868	↘
INV00012 - Kehlhofstrasse Ausbau	3'117	450'000	449'536	-464	→
INV00014 - Almensbergstrasse Sanierung	--	--	33'843	33'843	↗
INV00065 - E-Strassenwischmaschine	--	240'000	212'352	-27'648	↘
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	50'441	55'000	7'153	-47'847	↘
7300.5030.00 - Unterflur-Entsorgungskonzept	87'749	--	--	--	
7300.6310.00 - Unterflurcontainer Beitrag	-37'308	--	--	--	
INV00069 - Flachufer Wilerbach	--	30'000	508	-29'492	↘
INV00070 - Bachöffnung Moosholzzelgbach	--	25'000	6'646	-18'354	↘
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	22'830	--	--	--	
8790.5040.00 - Photovoltaikanlage Sporthalle	50'684	--	--	--	
8790.6300.01 - Investitionsbeitrag vom Bund Photovoltaik	-27'854	--	--	--	
Investitionsausgaben	1'284'929	1'545'000	1'249'080	-295'920	↘
Investitionseinnahmen	-221'614	--	--	--	
Nettoinvestitionen	1'063'315	1'545'000	1'249'080	-295'920	↘

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

Aufgrund der gestiegenen Kosten bei den Baumaterialien und zeitlichen Verzögerungen wurde die Sanierung der WC-Anlagen auf das Jahr 2023 verschoben und entsprechend budgetiert.

■ 6150 Gemeindestrassen

Die Sanierung der Bucherstrasse und der Neubau Rad-/Fussweg Bucherstrasse konnten weitgehend abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten liegen innerhalb der Kostenvoranschlags. Der Ausbau der Kehlhofstrasse wurde im 2022 begonnen. Die Arbeiten schreiten gut voran. Für den Deckbelag der Almensbergstrasse wurde eine Rückstellung gebildet, da dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.

- **6190 Werkhof**

Die E-Strassenwischmaschine wurde angeschafft und im 2022 in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten liegen rund 27'000 Franken unter dem Budget.

- **7410 Gewässerverbauungen**

Die Planungen Flachufer Wilerbach und Bachöffnung Moosholzzelgbach wurden im 2022 in Angriff genommen.

0 - Allgemeine Verwaltung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
0110 - Legislative	-92'842	-79'700	-84'603	-4'903	↘
0120 - Exekutive	-247'063	-282'500	-265'675	16'825	↗
0210 - Finanz- und Steuerverwaltung	54'314	-13'700	2'929	16'629	↗
0221 - Gemeindekanzlei	-286'865	-264'500	-247'938	16'562	↗
0222 - Bauverwaltung	-128'568	-217'200	-239'937	-22'737	↘
0291 - Gemeindehaus	-185'830	-174'100	-161'045	13'055	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-886'855	-1'031'700	-996'268	35'432	↗

■ 0110 Legislative

Im Bereich Legislative konnten die Budgetvorgaben recht gut eingehalten werden.
Nettoergebnis: - 4'900

■ 0120 Exekutive

Budgetunterschreitungen insbesondere beim Personalaufwand, insbesondere Sitzungsgelder sowie beim übrigen Personalaufwand
Nettoergebnis: + 16'800

■ 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Diverse Aufwände sind leicht tiefer als budgetiert ausgefallen.
Nettoergebnis: + 16'600

■ 0221 Gemeindekanzlei

Diverse Aufwände sind leicht tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei diversen Sachausgaben konnten Einsparungen erzielt werden.
Nettoergebnis: + 16'600

■ 0222 Bauverwaltung

Der Personalaufwand liegt im Rahmen des Budgets. Bei den Sachaufwendungen resultierten Mehraufwände aufgrund notwendiger Rechtsberatungen sowie zusätzliche Kosten für Publikationen.
Nettoergebnis: - 22'700

■ 0291 Gemeindehaus

Insbesondere sind tiefere Kosten bei den internen Verrechnungen angefallen. Der Unterhalt und die Reinigung des Gemeindehauses werden durch das Personal des Hauswart-Teams der Rietzelanlagen.
Nettoergebnis: + 13'100

1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
1110 - Polizei	-15'021	-16'300	-16'270	30	→
1120 - Verkehrssicherheit	1'620	100	5'556	5'456	↗
1400 - Allgemeines Rechtswesen	-21'497	-10'400	-21'738	-11'338	↘
1401 - Einwohnerdienste	-73'239	-80'200	-82'237	-2'037	↘
1403 - Schlichtungsbehörde in Mietsachen	-390	-600	-1'680	-1'080	↘
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-153'800	-149'700	-130'968	18'732	↗
1616 - Regionale Schiessanlage	-200	-200	-200	0	→
1620 - Zivilschutz (allgemein)	-35'085	-34'600	-37'199	-2'599	↘
1621 - Ziviler Gemeindeführungstab	-2'221	-4'800	-4'980	-180	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-299'833	-296'700	-289'716	6'984	↗

■ 1400 Allgemeines Rechtswesen

Im Rechtswesen werden einerseits die GIS-Datenhaltung, Nachführung Vermessungswerk, Vermessungsmutationen verbucht, andererseits die Einnahmen und Ausgaben für Identitätskarten, Ausländerausweise etc. sowie die Einbürgerungsgebühren. Im 2022 wurden keine Einbürgerungsgesuche gestellt.

Nettoergebnis: - 11'300

■ 1408 Regionale Berufsbeistandschaft

Der Anteil der Gemeinde Egnach an der Berufsbeistandschaft Oberthurgau schloss leicht unter dem Budget ab.

Nettoergebnis: + 18'700

3 - Kultur, Sport, Freizeit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-87'301	-25'000	-47'538	-22'538	↘
3211 - Gemeindebibliothek	-19'586	-20'800	-20'337	463	↗
3290 - Kultur	-93'383	-108'000	-103'250	4'750	↗
3291 - Mehrzweckhalle Rietzelg	-118'329	-127'800	-158'691	-30'891	↘
3320 - Massenmedien	-28'029	-29'300	-25'644	3'656	↗
3410 - Sport	-79'611	-73'900	-64'822	9'078	↗
3411 - Badeanlage Wiedehorn	-115'528	-85'800	-92'865	-7'065	↘
3414 - Aussensportanlage Rietzelg	-180'105	-190'500	-188'514	1'986	↗
3418 - Sporthalle	-218'431	-138'500	-201'543	-63'043	↘
3421 - Parkanlagen und Wanderwege	-31'671	-28'700	-47'407	-18'707	↘
3422 - Spielplätze	-7'263	-10'200	-9'556	644	↗
3425 - Seepark Luxburg	-28'288	-36'600	-28'153	8'447	↗
3429 – Freizeitobjekte	0	0	0	0	→
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'007'523	-875'100	-988'319	-113'219	↘

■ 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

2022 wurden vier Beiträge an denkmalpflegerische Massnahmen ausbezahlt. Die Beitragszahlungen basieren auf dem Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons Thurgau und sind somit gebundene Ausgaben, welche ausserhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegen. Da in den nächsten Jahren einige grössere Beiträge zu erwarten sind, wurde dem Fonds der budgetierte Betrag nicht entnommen.
Nettoergebnis: - 22'500

■ 3290 Kultur

Die Neujahrsbegrüssung mit dem Neujahrskonzert konnte aufgrund der Corona-Situation wiederum nicht durch geführt werden. Nach Aufhebung der Corona-Einschränkungen konnten dann aber einige der traditionellen Veranstaltungen wieder stattfinden. Der "Bireweg" als Teil der Wanderwege "Egnacher Perlen" wurde digitalisiert (App CubeTrail) und mit 10 Wegposten ergänzt. Für das Jubiläumsgeschenk an die kath. Kirchgemeinde Steinebrunn wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Das Giessen einer eigenen Glocke konnte am Jubiläumsanlass live mitverfolgt werden. Die Vereinsbeiträge fielen tiefer aus, als budgetiert.
Nettoergebnis: + 4'700

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

Neben den alljährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten wurden wie vorgesehen in der Rietzelghalle der Elektro-Hauptverteiler ersetzt sowie Bewegungsmelder in den Gängen installiert. Zustandsbedingt musste bei den hölzernen Eingangstüren der Rietzelghalle die Witterungsschutzerneuerung vorgezogen und über einen Nachtragskredit bewilligt werden. Gleichermassen lösten Reparaturen und Instandstellungen bei der Haustechnik und -infrastruktur nicht budgetierte Zusatzkosten aus. Zudem wurde bei den Mieteinnahmen das Budget nicht erreicht.
Nettoergebnis: - 30'900

■ 3410 Sport

Die Vereinsbeiträge im Bereich Sport sind leicht tiefer als budgetiert (siehe auch 3290 Kultur).
Nettoergebnis: + 9'000

■ **3411 Badeanlage Wiedehorn**

Im Frühjahr wurde für die Badeanlage Wiedehorn eine zusätzliche Teilzeitstelle bewilligt. Aufgrund des intensiv genutzten Badeplatzes, konnten die Arbeiten nicht mehr von einer einzelnen Person bewältigt werden.

Nettoergebnis: - 7'000

■ **3418 Seesichthalle**

Bei der Seesichthalle verursachten der Ersatz eines Oblichtfenstermotors und des Warmwasserboilers, die Entfernung von Sprayereien sowie Anpassungen an der Steuerung der Ringanlage unvorhergesehene Aufwendungen. Die Mieteinnahmen blieben deutlich unter den Erwartungen.

Nettoergebnis: - 63'000

■ **3421 Parkanlagen und Wanderwege**

Die Sanierung und der Ersatz diverser Bänke auf dem Gemeindegebiet erforderten einige zusätzliche Arbeitsstunden der Werkhofmitarbeiter. Diese Stunden werden über die interne Verrechnung diesem Bereich belastet und dem Werkhof gutgeschrieben.

Nettoergebnis: - 18'700

■ **3429 Freizeitobjekte**

Die Freizeitobjekte, wie Festbänke, Egnacherbus, E-Bikes etc. werden über den Fonds Freizeitobjekte ausgeglichen und belasten damit die Erfolgsrechnung nicht. Dem Fonds wurde der Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 2'697.80 entnommen.

4 - Gesundheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
4120 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-458'632	-517'900	-485'882	32'018	↗
4210 - Ambulante Krankenpflege	-219'870	-308'800	-344'362	-35'562	↘
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	-28'428	-28'700	-28'512	188	→
4320 - Krankheitsbekämpfung	-1'360	-700	-660	40	↗
4340 - Lebensmittelkontrolle	-700	-700	-700	0	→
4900 - Gesundheitswesen	-1'080	-1'300	-1'191	109	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-710'069	-858'100	-861'306	-3'206	→

■ 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Kosten für die Langzeitpflege, das heisst die stationäre Pflege in Heimen, sind leicht gestiegen, liegen jedoch tiefer als vom Kanton voranschlagt. Sie liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinden, sondern werden durch den Kanton pro Einwohner berechnet und verfügt.

Nettoergebnis: + 32'000

■ 4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex

Die Kosten für die spitalexterne Pflege Spitex sind höher ausgefallen als budgetiert. Aufgrund des Verteilschlüssels zwischen Kanton und Gemeinden erhält die Gemeinde entsprechende Beiträge vom Kanton zurück.

Nettoergebnis: - 35'500

5 - Soziale Sicherheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
5120 - Prämienverbilligungen	-359'144	-413'200	-362'820	50'380	↗
5240 - Leistungen an Invalide	-2'059	-2'100	-2'099	1	→
5330 - Leistungen an Pensionierte	-2'480	-3'000	-2'483	517	↗
5350 - Leistungen an das Alter	-5'466	-19'800	-19'343	457	↗
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-75'642	-75'600	-58'233	17'367	↗
5440 - Jugendpolitik	-25'478	-34'800	-41'243	-6'443	↘
5450 - Leistungen an Familien	-126'440	-123'000	-140'465	-17'465	↘
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	-67'257	-75'000	-97'425	-22'425	↘
5720 - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-406'567	-736'400	-415'703	320'697	↗
5730 - Asylwesen	43'778	4'300	14'494	10'194	↗
5731 - Integration	-3'447	-6'500	-1'800	4'700	↗
5732 - Asylwesen Schutzstatus S	--	--	124'273	124'273	↗
5920 - Hilfsaktionen im Inland	-3'030	-5'000	-3'030	1'970	↗
5930 - Hilfsaktionen im Ausland	-2'502	-5'000	-3'000	2'000	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'035'733	-1'495'100	-1'008'879	486'221	↗

■ 5120 Prämienverbilligungen

Der Anteil der Gemeinde an die gesetzlichen Prämienverbilligungsbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr weniger gestiegen als angenommen. Die Kosten für die Aufhebung der Prämienausstände sind leicht rückläufig. Demgegenüber ist die Beteiligung des Kantons auch leicht gesunken. Erheblich höher sind die Rückzahlungen von Privaten.

Nettoergebnis: + 50'400

■ 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Erneut stiegen die Alimentenvorschüsse leicht an und sind über dem budgetierten Betrag. Die Zahlungen der Schuldner sind deutlich über dem Budget.

Nettoergebnis: + 17'400

■ 5450 Leistungen an Familien

Die schulergänzende Betreuung wird seit August 2022 von der Volksschulgemeinde geführt. Die politische Gemeinde beteiligt sich zur Hälfte am Aufwandüberschuss. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde das Angebot der schulergänzenden Betreuung bewilligungspflichtig. Den Anforderungen entsprechend musste der Personalbedarf erhöht werden.

Nettoergebnis: - 17'500

■ 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Unterstützungsleistungen sind entgegen den Erwartungen leicht gesunken. Zudem konnten bei den Rückerstattungen erheblich mehr verbucht werden als budgetiert. Das ist vor allem nachträglichen Sozialversicherungsleistungen geschuldet.

Nettoergebnis: + 320'700

■ 5730 Asylwesen

Auch im Jahr 2022 haben die Gemeinde Egnach keine Zuweisungen von Asylanten bekommen. Daher blieben die Unterstützungsleistungen weit unter dem Budget. Demgegenüber fielen auch die Rückerstattungen des Bundes tiefer aus, dies unter anderem weil der Kanton die Aufteilung der Bundespauschalen geändert hat.

Nettoergebnis: + 10'200

■ **5732 Asylwesen Schutzstatus S**

Die Situation und Auswirkungen in der Ukraine war bei der Budgetierung gänzlich unbekannt, weshalb dieses Konto im Budget nicht beachtet wurde. Die Ausgaben konnten vollumfänglich mit der Globalpauschale des Bundes gedeckt werden.

Nettoergebnis: + 124'300

6 - Verkehr (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
6130 - Kantonsstrassen	-22'330	-14'900	-18'563	-3'663	↘
6150 - Gemeindestrassen	-314'834	-270'100	-337'005	-66'905	↘
6151 - Parkplatzbewirtschaftung	15'505	6'200	15'388	9'188	↗
6190 - Werkhof	-75'581	-143'200	-103'743	39'457	↗
6210 - Bahninfrastruktur	-12'891	-12'900	-12'891	9	→
6220 - Regionalverkehr	-379'457	-370'600	-360'148	10'452	↗
6290 - Öffentlicher Verkehr	-14'029	-6'800	-3'660	3'140	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-803'617	-812'300	-820'622	-8'322	↘

■ 6150 Gemeindestrassen

Aufgrund der jährlich hohen Instandhaltungskosten der Strasse Täschliberg - Schübshub wurde eine Projektstudie in Auftrag gegeben.

Die Stunden der Werkhofmitarbeiter sind höher ausgefallen, als budgetiert. Diese werden über die interne Verrechnung belastet und dem Werkhof gutgeschrieben. Sie sind damit erfolgsneutral.

Nettoergebnis: - 66'900

■ 6190 Werkhof

Die Personalkosten sind leicht höher als gerechnet. Via interne Verrechnung von Personalstunden konnten den übrigen Bereichen mehr weiterbelastet werden als budgetiert. Weil die Feuerwehr ab 2020 als Spezialfinanzierung geführt wird und sich somit selber finanzieren muss, wird die Miete des Depots entsprechend dem Werkhof gutgeschrieben.

Nettoergebnis: + 39'400

■ 6220 Regionalverkehr

Der Beitrag an den regionale Personenverkehr war tiefer als budgetiert.

Nettoergebnis: + 10'400

■ 6290 Öffentlicher Verkehr

Die Auslastung der SBB-Tageskarten hat sich nach den zwei vergangenen Jahren wieder erholt.

Nettoergebnis: + 3'100

7 - Umweltschutz und Raumordnung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
7300 - Abfallwirtschaft	-32'250	-27'100	-18'321	8'779	↗
7303 - Tierkörpersammelstelle	-12'791	-23'200	-15'724	7'476	↗
7410 - Gewässerverbauungen	-57'903	-22'800	-25'954	-3'154	↘
7500 - Arten- und Landschaftsschutz	-46'703	-36'600	-43'350	-6'750	↘
7710 - Friedhof und Bestattung	-171'921	-171'400	-139'194	32'206	↗
7900 - Raumordnung	-4'687	2'500	-5'063	-7'563	↘
7909 - Regionale Planungsgruppen	-31'362	-28'800	-28'534	266	→
Gewinn (+) / Verlust (-)	-357'616	-307'400	-276'140	31'260	↗

■ 7300 Abfallwirtschaft

Diverse Aufwände sind tiefer ausgefallen, als budgetiert. Es konnten einige Unterflurcontainer installiert werden, was leichte Mehrkosten gegenüber dem Budget generierte.

Nettoergebnis: + 8'700

■ 7410 Gewässerverbauungen

Die Aufwendungen für den Unterhalt sowie die internen Stunden der Werkhofmitarbeiter fielen höher aus als budgetiert. Es wurde diverse Bachgehölze gepflegt und durchforstet. Daraus ergaben sich Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen.

Nettoergebnis: - 3'100

■ 7500 Arten- und Landschaftsschutz

Diverse ökologische Massnahmen zur Förderung der Biodiversität konnten umgesetzt werden. Ein Anteil dafür wurde dem Fonds Mehrwertabgabe entnommen.

Nettoergebnis: - 6'700

■ 7710 Friedhof

2021 wurden das Bestattungswesen reorganisiert und die Tarife und Weiterverrechnungen neu geregelt. Die Anzahl Todesfälle war gegenüber den Vorjahren und dem Budget wieder tiefer

Nettoergebnis: + 32'200

8 - Volkswirtschaft (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
8120 - Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-792	-800	-1'584	-784	↘
8140 - Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	-19'629	-23'000	-19'737	3'263	↗
8200 - Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	-15'567	-14'300	-16'382	-2'082	↘
8300 - Jagd und Fischerei	-3'560	500	-655	-1'155	↘
8400 - Tourismus, Marketing	-32'180	-37'800	-39'454	-1'654	↘
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-7'616	-9'900	-8'518	1'382	↗
8600 - Banken und Versicherungen	87'814	87'800	86'637	-1'163	↘
8790 - Energie	-91'070	-39'000	-60'983	-21'983	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-82'600	-36'500	-60'676	-24'176	↘

■ 8790 Energie

Es wurden mehr Anträge auf Förderbeiträge gemäss dem Reglement über Energieförderbeiträge gestellt. Die Einnahmen aus der Vermietung des eMobils und Mobility-Fahrzeug fielen tiefer aus, als budgetiert

Nettoergebnis: - 21'900

9 - Finanzen und Steuern (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
9100 - Allgemeine Gemeindesteuern	5'626'739	5'262'000	5'426'695	164'695	↗
9500 - Ertragsanteile	960'015	538'000	748'988	210'988	↗
9610 - Zinsen	-2'040	-37'700	-32'331	5'369	↗
9631 - Liegenschaft Bahnhofplatz 4	4'126	5'700	9'350	3'650	↗
9634 - Liegenschaft Bahnhofplatz 6	-17'782	2'200	16'536	14'336	↗
9637 - Liegenschaft Gristenbühl	12'814	14'400	14'124	-276	↘
9638 - Grundstücke im Finanzvermögen	2'850	2'700	2'797	97	↗
9639 - Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	294'999	--	--	--	
9690 - Finanzvermögen n.a.g.	100	--	325	325	↗
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	774	800	1'771	971	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	6'882'595	5'788'100	6'188'255	400'155	↗

■ 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern liegt rund 164'700 Franken (3.03%) über dem Budget. Der grösste Teil davon sind Steuern des Rechnungsjahres. Trotz diesem Ergebnis ist die Steuerkraft pro Einwohner von 2'063 Franken auf 2'017 Franken gesunken.

Nettoergebnis: + 164'700

■ 9500 Ertragsanteile

Die Netto-Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten liegen leicht über dem Budget. Bei den Liegenschaftsteuern wurde das Budget um 4'100 Franken übertroffen. Eine grössere Abweichung liegt bei den Grundstückgewinnsteuern vor. Das Budget wurde mit einem Ertrag von 420'400 Franken um 200'400 übertroffen, obwohl der 10-jährige Durchschnitt budgetiert wurde.

Nettoergebnis: + 211'000

■ 9610 Zinsen

Der Nettozinsaufwand liegt im Rahmen des Budgets. Zusätzliches Fremdkapital musste auch 2022 nicht aufgenommen werden.

Nettoergebnis: + 5'400

■ 9634 Liegenschaft Bahnhofplatz 6

Anfang 2022 ging die Liegenschaft Bahnhofplatz 6 auf die Gemeinde über. Diese war bisher im Baurecht im Besitz der Thurella Immobilien AG.

Nettoergebnis: + 14'300

4.2 Rechnung 2022 Feuerwehr

Feuerwehr dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	159'035	153'100	131'725	-21'375	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'429	142'700	140'530	-2'170	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'061	16'100	16'061	-39	→
36 - Transferaufwand	67'861	68'000	66'548	-1'452	↘
Total Betrieblicher Aufwand	390'386	379'900	354'865	-25'035	↘
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	366'930	350'000	357'811	7'811	↗
42 - Entgelte	14'356	11'000	11'701	701	↗
46 - Transferertrag	23'018	21'700	22'335	635	↗
Total Betrieblicher Ertrag	404'305	382'700	391'846	9'146	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'919	2'800	36'982	34'182	↗
34 - Finanzaufwand	1'146	400	295	-105	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-1'146	-400	-295	105	↗
Operatives Ergebnis	12'773	2'400	36'687	34'287	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	12'773	2'400	36'687	34'287	↗

■ 1500 Feuerwehr

Für die Feuerwehr war das Jahr 2022 ein ruhiges Einsatzjahr. Damit wurden rund 13'000 Franken weniger für den Einsatz-Sold benötigt, als budgetiert. Die Übungen und Weiterbildungen konnten planmässig durchgeführt werden. Die Feuerwehr wird seit 2020 als Spezialfinanzierung geführt. Der Ertragsüberschuss von CHF 36'686.57 wurde in die Spezialfinanzierung eingelegt.

4.3 Rechnung 2022 Bootshafen

Bootshafen dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	420	500	120	-380	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'502	4'000	1'598	-2'402	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'254	29'300	29'254	-46	→
36 - Transferaufwand	6'774	4'200	3'000	-1'200	↘
Total Betrieblicher Aufwand	38'950	38'000	33'972	-4'028	↘
Betrieblicher Ertrag					
41 - Regalien und Konzessionen	15'900	15'600	15'600	0	→
Total Betrieblicher Ertrag	15'900	15'600	15'600	0	→
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-23'050	-22'400	-18'372	4'028	↗
34 - Finanzaufwand	2'370	800	797	-3	→
44 - Finanzertrag	25'530	25'000	24'725	-275	↘
Ergebnis aus Finanzierung	23'160	24'200	23'928	-272	↘
Operatives Ergebnis	110	1'800	5'556	3'756	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	110	1'800	5'556	3'756	↗

4.4 Rechnung 2022 Wasserversorgung

Wasserversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	154'809	160'700	140'597	-20'103	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	710'083	689'500	586'724	-102'776	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	251'631	274'300	271'925	-2'375	→
36 - Transferaufwand	76'179	76'500	76'971	471	→
Total Betrieblicher Aufwand	1'192'701	1'201'000	1'076'217	-124'783	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'131'131	1'160'000	1'200'605	40'605	↗
46 - Transferertrag	50'225	32'400	30'080	-2'320	↘
Total Betrieblicher Ertrag	1'181'356	1'192'400	1'230'685	38'285	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-11'345	-8'600	154'468	163'068	↗
34 - Finanzaufwand	70'782	31'800	31'626	-174	→
Ergebnis aus Finanzierung	-70'782	-31'800	-31'626	174	→
Operatives Ergebnis	-82'127	-40'400	122'842	163'242	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-82'127	-40'400	122'842	163'242	↗

■ 7101 Wasserversorgung

Die Erträge für die Grundgebühr und den Wasserverkauf liegen mit einer Abweichung von rund 38'000 leicht über dem Budget. Demgegenüber liegt jedoch auch der Wasserankauf rund 10'000 Franken über dem Budget. Der geplante Wasserleitungsersatz Gristenbühl wurde aufgrund von Verzögerungen der Abwasserleitung Kuglersgreut noch nicht wie geplant ausgeführt. Die Kosten für den Ersatz der Leitung Siebeneichen - Schübshub sind tiefer ausgefallen. In die Spezialfinanzierung konnte ein Ertragsüberschuss von 122'841.94 Franken eingelegt werden. Budgetiert war eine Entnahme von 40'400 Franken.

Wasserversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
Investitionsausgaben	874'223	695'000	523'190	-171'810	↘
50 - Sachanlagen	874'223	695'000	523'190	-171'810	↘
Investitionseinnahmen	338'757	115'000	143'026	28'026	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	338'757	115'000	143'026	28'026	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-535'467	-580'000	-380'164	199'836	↗
Selbstfinanzierung	153'288	211'500	375'673	164'173	↗
Finanzierungsergebnis	-382'179	-368'500	-4'491	364'009	↗

Wasserversorgung Investitionsrechnung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abweichung	
Reservoir Sonnenberg	80'947	--	--	--	
Sonnenberg - Groossmorge Wasserleitung	23'845	--	--	--	
Anschlussnetz Steinebrunn an EW Romanshorn	--	15'000	--	-15'000	↘
Reservoir Sonnenberg Beitrag GVTG	-211'457	--	--	--	
Beitrag Gebäudeversicherung	--	-65'000	--	65'000	↗
Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstr. WL	97'474	--	-63'620	-63'620	↘
Almensbergstrasse Wasserleitung	205'912	--	-26'097	-26'097	↘
Attenreute - Attengärtli Wasserleitung	226'665	--	-42'075	-42'075	↘
Attengärtli - Olmishausen Wasserleitung	214'010	225'000	219'567	-5'433	↘
Betenwil - Moos Wasserleitung	19'530	230'000	180'658	-49'342	↘
Zellholz - Birmoos Wasserleitung	5'841	180'000	149'437	-30'563	↘
Amriswilerstrasse Steinebrunn Wasserleitung	--	20'000	11'412	-8'588	↘
Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-127'300	-50'000	-51'000	-1'000	↘
Ersatz/Neubau GWP Oberwiese mit STPW	--	25'000	1'883	-23'117	↘
Investitionsausgaben	874'223	695'000	523'190	-171'810	↘
Investitionseinnahmen	-338'757	-115'000	-143'026	-28'026	↘
Nettoinvestitionen	535'467	580'000	380'164	-199'836	↘

■ 7101 Wasserversorgung

Diverse Projekte konnten mit tieferen Kosten abgeschlossen werden, als budgetiert. Zum Budgetierungszeitpunkt ist jeweils schwierig abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt die Subventionen der GVTG jeweils fliessen. Die Nettoinvestitionen liegen deshalb um knapp 200'000 Franken tiefer als gerechnet.

4.5 Rechnung 2022 Abwasserentsorgung

Abwasserentsorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	480	1'000	620	-380	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	220'469	208'300	293'070	84'770	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	110'278	110'400	110'240	-160	→
36 - Transferaufwand	901'698	949'400	943'136	-6'264	→
Total Betrieblicher Aufwand	1'232'925	1'269'100	1'347'065	77'965	↗
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	979'185	1'060'000	1'019'604	-40'396	↘
46 - Transferertrag	32'091	40'900	40'992	92	→
Total Betrieblicher Ertrag	1'011'277	1'100'900	1'060'596	-40'304	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-221'648	-168'200	-286'470	-118'270	↘
34 - Finanzaufwand	--	1'000	--	-1'000	↘
44 - Finanzertrag	2'599	--	2'641	2'641	↗
Ergebnis aus Finanzierung	2'599	-1'000	2'641	3'641	↗
Operatives Ergebnis	-219'049	-169'200	-283'828	-114'628	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-219'049	-169'200	-283'828	-114'628	↘

▪ 7201 Abwasserbeseitigung

Der Unterhalt des Leitungsnetzes liegt rund 70'000 Franken über dem Budget, da eine Leistung aus dem Jahr 2021 erst im Sommer 2022 in Rechnung gestellt wurde und weitere unerwartete Unterhaltsarbeiten notwendig wurden. Die Benützungsgebühren liegen rund 40'000 Franken unter dem Budget. Der aktuelle Gebührentarif genügt nicht, um die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung kostendeckend zu betreiben. Mittelfristig wird eine Gebührenanpassung unumgänglich. Insgesamt musste mit 283'828.23 Franken rund 114'628.23 Franken mehr als budgetiert der Spezialfinanzierung entnommen werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2022 noch 660'700 Franken.

Abwasserentsorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Investitionsausgaben	7'249	660'000	736'158	76'158	↗
50 - Sachanlagen	7'249	660'000	736'158	76'158	↗
Investitionseinnahmen	423'887	200'000	170'755	-29'245	↘
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	423'887	200'000	170'755	-29'245	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	416'638	-460'000	-565'403	-105'403	↘
Selbstfinanzierung	-140'863	-99'700	-214'581	-114'881	↘
Finanzierungsergebnis	275'775	-559'700	-779'984	-220'284	↘

Abwasserentsorgung Investitionsrechnung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Attengärtli Abwassererschliessung	--	--	-1'500	-1'500	↘
Kehlhofstrasse Sanierung Meteorwasserleitung	750	400'000	466'773	66'773	↗
Birmoos-Zellholz Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	6'500	130'000	141'473	11'473	↗
Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-423'887	-200'000	-170'755	29'245	↗
Kuglersgreut Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	--	130'000	129'412	-588	→
Investitionsausgaben	7'249	660'000	736'158	76'158	↗
Investitionseinnahmen	-423'887	-200'000	-170'755	29'245	↗
Nettoinvestitionen	-416'638	460'000	565'403	105'403	↗

■ 7201 Abwasserbeseitigung

Für die Meteorwasserleitung in der Kehlhofstrasse sind aufgrund des Baufortschrittes frühere Akonto-Zahlungen fällig geworden. Auf der Einnahmenseite sind Anschlussgebühren aus Neubaubewilligungen tiefer ausgefallen als budgetiert.

4.6 Rechnung 2022 Gasversorgung

Gasversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	240	1'000	160	-840	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	987'341	1'107'200	2'152'235	1'045'035	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103'325	103'600	103'325	-275	→
36 - Transferaufwand	85'069	85'600	85'444	-156	→
Total Betrieblicher Aufwand	1'175'975	1'297'400	2'341'164	1'043'764	↗
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'420'970	1'380'000	1'803'064	423'064	↗
46 - Transferertrag	50	--	52	52	↗
Total Betrieblicher Ertrag	1'421'020	1'380'000	1'803'116	423'116	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	245'045	82'600	-538'048	-620'648	↘
44 - Finanzertrag	8'922	5'100	5'658	558	↗
Ergebnis aus Finanzierung	8'922	5'100	5'658	558	↗
Operatives Ergebnis	253'967	87'700	-532'391	-620'091	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	253'967	87'700	-532'391	-620'091	↘

■ 8721 Gasversorgung

Die Gasversorgung war im 2022 eines der grossen Sorgenkinder. Durch den Beschluss zur Auflösung der GOS Handels AG musste die damit verbundene strukturierte Gasbeschaffung eingestellt werden. Die Gemeinden Münsterlingen, Salmsach, Bottighofen, Güttingen, Kesswil und Egnach haben sich zu der Beschaffungsgemeinschaft Gas See Zusammengeschlossen.

Es wurde umgehend nach einem Handelspartner gesucht und die entsprechenden Verträge bereits Ende Juni abgeschlossen. So mussten wir im Juli unter dem Einfluss des Ukrainekriegs, der Unterbrechung der Nordstream Pipeline und einer drohenden Strommangellage sehr teures Gas für den Winter 2022-2023 beschaffen.

Durch die sehr milden Temperaturen mussten wir dann auch noch überschüssiges, nicht gebrauchtes Gas weit unter dem Einstandspreis am Spotmarkt verkaufen.

Diese Umstände haben dazu geführt, dass ein Entnahme aus der Spezialfinanzierung Gas von total 532'390.80 Franken getätigt werden musste.

Gasversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Investitionsausgaben	39'534	20'000	12'145	-7'855	↘
50 - Sachanlagen	39'534	20'000	12'145	-7'855	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	-39'534	-20'000	-12'145	7'855	↗
Selbstfinanzierung	357'242	191'300	-429'117	-620'417	↘
Finanzierungsergebnis	317'708	171'300	-441'262	-612'562	↘

Gasversorgung Investitionsrechnung

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstrasse	39'534	--	--	--	
Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstrasse Gasleitung	--	--	-7'283	-7'283	↘
Amriswilerstrasse Steinebrunn Gasleitung	--	20'000	19'428	-572	↘
Investitionsausgaben	39'534	20'000	12'145	-7'855	↘
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	39'534	20'000	12'145	-7'855	↘

■ 8721 Gasversorgung

Die Planung für die Sanierung der Gasleitung Amriswilerstrasse, Steinebrunn konnte begonnen werden. Die Sanierung wird im 2023 umgesetzt.

4.7 Rechnung 2022 Fernwärmebetrieb

Fernwärmebetrieb dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2021	BU 2022	RE 2022	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'376	81'900	82'306	406	→
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'041	13'100	13'041	-59	→
36 - Transferaufwand	16'994	24'500	13'209	-11'292	↘
Total Betrieblicher Aufwand	99'411	119'500	108'556	-10'944	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	104'206	129'300	109'136	-20'164	↘
Total Betrieblicher Ertrag	104'206	129'300	109'136	-20'164	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'795	9'800	580	-9'220	↘
34 - Finanzaufwand	4'835	2'000	1'918	-82	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-4'835	-2'000	-1'918	82	↗
Operatives Ergebnis	-40	7'800	-1'338	-9'138	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-40	7'800	-1'338	-9'138	↘

8791 Fernwärmebetrieb

- Trotz der Erhöhung der Tarife auf 2022 konnte nur eine nahezu ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Die Ausmauerung in der Brennkammer musste unterwartet erneuert werden. Es wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Aus der Spezialfinanzierung mussten deshalb 1'338 Franken entnommen werden. Der Bestand ist im Minus mit rund 172'000.

5 Nachtragskredite

Nachtragskredite 2022

Konto	Text	Betrag	GR-Entscheid vom
	Erfolgsrechnung		
3290.3636.00	Jubiläumsglocke Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn	CHF 5'000.00	02.05.2022
3291.3144.00	Sanierung zwei Eingangstüren MZH Rietzelg	CHF 5'600.00	30.08.2022
3418.3144.00	Anpassung Ringsteuerung Seesichthalle	CHF 1'400.00	15.03.2022
5440.3000.00	UNICEF-Label Kinderfreundliche Gemeinde Sitzungsgelder	CHF 2'250.00	20.04.2022
5450.3130.00	Übergabe schulergänzende Betreuung an VSG - externe Begleitung	CHF 2'000.00	08.02.2022
5451.3132.00	Business-/Finanzplan Kinderkrippe Finkä-Zimmer	CHF 7'323.60	21.06.2022
5451.3636.01	Kinderkrippe Finkä-Zimmer Übernahme Mietkosten	CHF 28'200.00	20.04.2022
6130.3132.00	Gutachten Temporeduktion Bahnhofstrasse Kostenanteil	CHF 4'846.50	11.01.2022
8791.3130.81	Projektstudie Erweiterung Wärmeverbund Rietzelg	CHF 10'000.00	25.10.2022
8791.3151.00	Reparatur Brennraum Heizung Fernwärmebetrieb	CHF 18'576.42	07.06.2022
	Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung	CHF 85'196.52	
	Investitionsrechnung		
6150.5010.06	Sanierung Kehlhofstrasse	CHF 70'000.00	25.10.2022
7201.5020.06	Meteorwasserkanal Kehlhofstrasse	CHF 27'000.00	25.10.2022
7201.5030.12	Rückbau Grüngutkläranlage, Neubau Abwasserleitung Kuglersgreut	CHF 19'000.00	29.11.2022
	Total Nachtragskredite Investitionsrechnung	CHF 116'000.00	

6 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bezeichnung	Abschreibungskonto	Abschreibungsbetrag
Gemeindehaus	0291.3300	106'228
Badehaus Wiedehorn	3411.3300	5'049
Aussensportanlagen	3414.3300	66'863
Seesichthalle	3418.3300	363'476
Kantonsstrassen	6130.3300	9'516
Gemeindestrassen	6150.3300	103'496
Werkhof	6190.3300	16'491
Regionalverkehr	6220.3300	1'413
Unterflurcontainer	7300.3300	12'148
Tierkörpersammelstelle	7303.3300	6'633
Photovoltaikanlagen	8790.3300	8'415
Total Abschreibungen steuerfinanzierte Bereiche		699'728
Feuerwehr	1500.3300	16'061
Schiffbarmachung	3415.3300	29'254
Wasserversorgung	7101.3300	271'925
Abwasserentsorgung	7201.3300	110'240
Gasversorgung	8721.3300	103'325
Fernwärmebetrieb	8791.3300	13'041
Total Abschreibungen spezialfinanzierte Bereiche		543'849
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'243'574
Bahntechnik SBB Bahnübergang Luxburg	6210.3660	12'891
Total Abschreibungen Investitionsbeiträge		12'891
Total Abschreibungen		1'256'465
Entnahme aus Vorfinanzierung Sporthalle	3418.4893	-102'299
Anschlussgebühren Wasserversorgung	7101.4660	-19'094
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung	7201.4660	-40'992
Anschlussgebühren Gasversorgung	8721.4660	-52
Total Auflösung Anschlussgebühren		60'138

7 Anhang

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde, nebst nachfolgend begründeter Abweichung, in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungs- und Finanzvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im *Anhang* sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung, bzw. Wertaufholung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen Möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht

planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert oder zum Nominalwert für Wertschriften ohne Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit einem geschätzten Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Negative Bewertungsänderungen werden während der Übergangsphase (2016 — 2020) der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen, solange ein Bestand vorhanden ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Nr.	Bezeichnung	Dauer	in%
01	Grundstücke nicht bebaut	40	2.50
02	Gebäude Hochbauten	33	3.00
03	Tiefbauten	40	2.50
04	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
05	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
06	Orts- und Regionalplanungen, übrige Planungen	10	10.00
07	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Haustechnik	8	12.50
08	Spezialfahrzeuge	15	6.65
09	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	nach ND	
12	Anlagen im Bau	keine	
13	Darlehen	keine	
14	Beteiligungen an Grundkapitalien	keine	
99	übernommene Anlagen (VV aus HRM1)	10	10.00

Wenn der Restwert unter der Aktivierungsgrenze liegt, wird dieser direkt abgeschrieben.

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Gesamthaushalt Eigenkapitalnachweis

in CHF

		31.12.2021	31.12.2022	Abweichung	
2900	Spezialfinanzierung	4'583'036	3'862'676	-720'360	↘
2910	Fonds im Eigenkapital	559'532	567'120	7'588	↗
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	552'866	536'029	-16'837	↘
2930	Vorfinanzierungen	3'171'271	3'068'972	-102'299	↘
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	241'013	--	-241'013	↘
2990	Jahresergebnis	1'698'747	886'329	-812'418	↘
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'657'203	8'596'963	1'939'760	↗
29	Total Eigenkapital	17'463'667	17'518'088	54'421	→

Rückstellungsspiegel

205	kurzfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2022	Bildung/Erhöhung	Verwendung/Auflösung	Bestand 31.12.2022
2050	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	70'451.95	17'686.60		88'138.55
	Total	70'451.95	17'686.60		88'138.55

208	langfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2022	Bildung/Erhöhung	Verwendung/Auflösung	Bestand 31.12.2022
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand	1'541'037.10			1'541'037.10
2088	Rückstellungen für Sachanlagen Investitionsrechnung	15'745.30	30'000	15'745.30	30'000
	Total	1'556'782.40	30'000	15'745.30	1'571'037.10

Kommentar zu den wichtigsten Positionen:

Rückstellung Mehrleistungen Personal (2050):
Ferien, Überzeit, andere Zeitguthaben

langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand (2087):

Das Grundstück Gristenbühl wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Bauzone W2 umgezont. Aufgrund dieser Umzonung wurde das Grundstück in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Beim Kauf des Grundstückes im Jahr 2013 wurde mit der Volksschulgemeinde vereinbart, bei einem allfälligen Weiterverkauf der Liegenschaft die VSG Egnach zur Hälfte am Gewinn zu beteiligen. Weiter wurde durch den Staat aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtungen gegenüber der VSG Egnach und dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von 1.52 Mio. gebildet.

Das Grundstück Bahnhofplatz 6 wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Zentrumszone

Z4 umgezont sowie das Gebäude an die Politische Gemeinde übergeben. Das Grundstück mit der Liegenschaft wurde in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Durch den Staat wurde aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtung gegenüber dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von 20'600 Franken gebildet.

Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung (2088):

- Auflösung der Rückstellung für den Deckbelag Hafenstrasse
- Bildung Rückstellung für den Deckbelag Almensbergstrasse

Beteiligungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Nennwert CHF	Buchwert CHF
Thurgauer Kantonalbank AG	AG	Bank	50 Partizipations-scheine	20.00	5'950.00
Tobi Seeobst AG	AG	Handel mit Obst und landwirtschaftlichen Produkten	1 Aktie	1'000.00	3'000.00
Bodensee Standortmarketing GmbH	GmbH	Grenzüber-schreitende Standortförde-rung im Raum Bodensee	1 Anteil	609.00	608.70
Autokurse Oberthurgau AG	AG	Gewährleistung eines öffentli-chen Verkehrs-angebotes im Oberthurgau	15 Aktien	1'000.00	15'000.00
Südostbahn AG	AG	Erbringung von Transport-dienstleistun-gen	50'061 Aktien	1.00	50'061.00
Winterwas-ser	Genossen-schaft	Erstellen und Betreiben einer Traglufthalle im Seebad Ro-manshorn	2 Anteilscheine	500.00	1'000.00
Olma Messen	Genossen-schaft	Durchführung der OLMA so-wie Messen al-ler Art, Tagun-gen, Kon-gresse	5 Anteil-scheine	1'000.00	5'000.00
Alterswohn-heim Neukirch	Genossen-schaft	Führung eines Altersheimes	1 Anteilschein	500.00	500.00
EW Romans-horn	Genossen-schaft	Versorgung der Abnehmer mit Wasser und Elektrizität	1 Anteilschein	500.00	500.00
Konzert und Theater St. Gallen	Genossen-schaft	Führung eines künstlerisch anspruchsvol-len Konzert-und Theaterbe-trieb	1 Anteilschein	1'800.00	1'800.00
EGE Energie-genossen-schaft Egnach	Genossen-schaft	Förderung er-neuerbarer Energien	5 Anteilscheine	1'000.00	5'000.00

Gewährleistungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	gesicherte Leistung
Abwasserverband Mor- gental	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteil- schlüssel (rund 57'200.-)
Abwasserverband Ro- manshorn	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteil- schlüssel (rund 765'000.-)
Arbon Tourismus	Verein	Tourismus Arbon und Umgebung / Infocenter	gemäss Leistungsver- einbarung
Berufsbeistandschaft Oberthurgau	Verein	Umsetzung Kindes- und Erwachsenenschutz- recht gemäss ZGB	Anteil gemäss Verteil- schlüssel (rund 131'000.-)
Genossenschaft EW Romanshorn	Genossenschaft	Wasserversorgung im Gemeindeteil Egnach	Gebühren für Wasser- bezug
GOS Gasversorgung Oberthurgau-See	Zweckverband	Ein- und Verkauf von Erdgas	Gebühren für Gasbezug
Hagelabwehrverband	Verband	Hagel-Abwehrmassnah- men	Beitrag pro Hektar Kul- turfläche CHF 4.50/ha
Kinderkrippe Finkäzim- mer	Verein	Kindertagesstätte	Pauschalbeitrag CHF 53'200 & Kostende- ckungsbeitrag gem. Leistungsvereinbarung
Kulturpool Oberthurgau	Verein	gemeinsame und effek- tive Kulturförderung	jährlicher Pro-Kopf-Bei- trag CHF 2.-/Einwohner
Perspektive Thurgau	Zweckverband	Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförde- rung, Prävention und Beratung	jährlicher Pro-Kopf-Bei- trag CHF 15.-/Einwoh- ner
Regionale Schiessan- lage Almensberg	Zweckverband	Schiessanlage	Anteil gemäss Verteil- schlüssel
Regionalplanungs- gruppe Oberthurgau	Verein	Raumplanung und Wirt- schaftsförderung	jährlicher Pro-Kopf-Bei- trag CHF 2.50 /Einwoh- ner
Spielgruppe Egnach	Verein	Spielgruppe für das Vor- schulalter	gemäss Leistungsver- einbarung (CHF 25'400.-)
Spitex RegioArbon	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause	Anteil gemäss Leis- tungsvereinbarung
Tageselternverein Mit- tel- und Oberthurgau	Verein	Kinder-Tagesbetreuung	gemäss Leistungsver- einbarung (CHF-.70 / Einwohner & Kostende- ckungsbeitrag)
Thurgau Tourismus	Verein	Tourismus Thurgau-Bo- densee	jährlicher Pro-Kopf-Bei- trag
Verband KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	Gebühren für Leistun- gen
Zivilschutzregion Ober- thurgau (ZSRO)	Vertrag	Erfüllung der gesetzli- chen Zivilschutzaufga- ben	Anteil gemäss Verteil- schlüssel (CHF 7.50/Einwohner)

Anlagespiegel Finanzvermögen

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Investition bis 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Investitionen bis 31.12.2022
Grundstücke FV	152'800	152'800			152'800
Gebäude FV	6'826'000	6'826'000			6'826'000
Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800			6'978'800
Aktien	74'295	74'295	325		74'620
Anteilscheine	13'800	13'800			13'800
Langfristige Darlehen	4'245'884	4'245'884	50'160	166'000	4'130'044
Finanzanlagen	4'333'979	4'333'979	50'485	166'000	4'218'464
Total Finanzvermögen	11'312'779	11'312'779	50'485	166'000	11'197'264

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen (in TCHF)

Bezeichnung	Anschaff.-kosten bis 31.12.21	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Anschaff.-kosten bis 31.12.22	Ab- schrei- bungen bis 31.12.22	Ab- schrei- bungen 2022	kumu- lierte Ab- schrei- bungen bis 31.12.22	Buch- wert 31.12.21	Buch- wert 31.12.22
Grundstücke allgemeiner Haushalt	41	0	0	41	-20	-4	-25	20	16
Strassen / Verkehrswege	4'239	555		4'794	-546	-136	-682	3'693	4'112
Wasserbau	126	0	0	126	-63	-13	-75	63	50
Tiefbauten allgemeiner Haushalt	3'302	0	0	3'302	-364	-94	-459	2'938	2'844
Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	10'574	905	0	11'479	-2'241	-492	-2'733	8'333	8'746
Hochbauten allgemeiner Haushalt	18'389	0	0	18'389	-1'981	-707	-2'688	16'408	15'701
Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	72	0	0	72	-36	-7	-43	36	29
Waldungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobilien allgemeiner Haushalt	266	212	0	478	-89	-32	-120	177	358
Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	450	0	0	450	-200	-45	-245	250	205
im Bau Strassen / Verkehrswege	1'297	470	0	1'766	0	0	0	1'297	1'766
im Bau Wasserbau	0	7	0	7	0	0	0	0	7
im Bau Hochbauten allgemeiner Haushalt	0	5	0	5	0	0	0	0	5
im Bau Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	1'123	274	0	1'398	0	0	0	1'123	1'398
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	516	0	0	516	-39	-13	-52	477	464
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Grundstücke allg. Haushalt	-25	0	0	-25	4	4	8	-20	-16
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	-130	0	0	-130	22	22	43	-108	-87

kumulierte zusätzliche Abschreibungen Was-serbau	-75	0	0	-75	13	13	25	-63	-50
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Tief-bauten allg. Haushalt	-90	0	0	-90	15	15	30	-75	-60
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hoch-bauten allg. Haushalt	-1'290	0	0	-1'290	215	215	430	-1'075	-860
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobi-lien allg. Haushalt	-195	0	0	-195	18	18	35	-177	-159
Anschlussgebühren	-967	-222	0	-1'189	57	60	117	-910	-1'072
Total	37'621	2'207	0	39'828	-5'236	-1'196	-6'432	32'385	33'396

Schuldenausweis

Gläubiger	Bestand 01.01.2022	Zunahme 2022	Abnahme 2022	Bestand 31.12.22	Zins- satz	Fälligkeit
Postfinance AG (Um-gliederung)	0	2'000'000		2'000'000	0.43%	22.12.2023
Darlehen Gemeinde Grindelwald	0	2'000'000		2'000'000	1.15%	26.06.2023
PK des Bundes Publica	2'000'000		2'000'000	0	0.14%	24.10.2022
Darlehen Gemeinde Höri	0	1'000'000	1'000'000	0	0.00%	09.06.2022
Total kurzfristige Schulden	2'000'000	5'000'000	3'000'000	4'000'000		
Postfinance AG (Um-gliederung)	2'000'000		2'000'000	0	0.43%	22.12.2023
Thurgauer Kantonal-bank	1'000'000			1'000'000	1.05%	05.01.2025
SUVA	3'000'000			3'000'000	0.00%	27.02.2026
SUVA	3'500'000			3'500'000	0.62%	18.12.2026
Thurgauer Kantonal-bank	3'800'000		200'000	3'600'000	0.54%	13.03.2027
SUVA	2'400'000			2'400'000	0.43%	15.03.2027
SUVA	2'000'000			2'000'000	0.02%	06.03.2028
SUVA	2'500'000			2'500'000	0.38%	09.08.2028
Migros Pensionskasse	3'000'000			3'000'000	0.75%	28.03.2029
passivierte Investitions-beiträge	910'464.95	221'755	60'138.15	1'072'081.80		
Verpflichtung gegenüber Anderegg Stiftung	132'630.90	861.95	428.00	133'064.85	0.65%	
Total langfristige Schulden	24'243'095.85	222'616.95	2'260'566.15	22'205'146.65		
Total Schulden	26'243'095.85	5'222'616.95	5'260'566.15	26'205'146.65		

Ausweis Landkreditkonto

Parzelle	Standort	Fläche m2	Bestand 01.01.22	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2022
			0.00			0.00

8 Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Egnach bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang an seiner Sitzung vom 21. März 2023 für in Ordnung befunden und genehmigt. Den Jahresbericht hat er an seiner Sitzung vom 25. April 2023 genehmigt. Zuhanden der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 hat er folgenden Antrag verabschiedet:

Die Jahresrechnung 2022 bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang mit einem Ertrag von 16'701'986.27 Franken und einem Aufwand von 15'815'657.39 Franken und somit einem Vorschlag von 886'328.88 Franken sowie die Investitionsrechnung mit Ausgaben von 2'520'572.71 Franken und Einnahmen von 313'781.40 und somit Nettoinvestitionen von 2'206'791.31 Franken, sei zu genehmigen.

Der Vorschlag von 886'328.88 Franken sei wie folgt zu verwenden:

Übertrag auf das Eigenkapital

Neukirch, 25. April 2023

Für den Gemeinderat

Emil Müller
Gemeindepräsident

Eveline Mezger
Gemeindeschreiberin

9 Revisionsbericht 2022

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

der Politischen Gemeinde Egnach über die Prüfung der Gemeinderechnung 2022

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Sinne von Art. 27 der Gemeindeordnung erfolgt die Rechnungsprüfung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

Im Auftrag des Gemeinderates und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüfte die BDO AG als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach. Die Prüfung erfolgt nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die BDO AG prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Vom ausführlichen Schlussbericht der BDO AG hat die GRPK Kenntnis genommen.

Der GRPK haben die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates Aufschluss über die im Jahre 2022 behandelten Geschäfte gegeben. Sie überprüfte: Stichproben von Baugesuchen und Gestaltungsplänen, Überprüfung diverser ausstehender Aktivdarlehen, allgemeine Budgetabweichungen, Kinder- und Jugendprojekte, Rückforderung von Ausständen aus der Sozialhilfe sowie verbuchte Auslagen im Sozialfonds.

Aufgrund der Ergebnisse der verschiedenen Prüfungen empfiehlt die GRPK der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Egnach, 28. März 2023

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Michael Benz



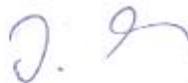
Reto Fischer, Präsident



Thomas Uetz



Anita Gschwend



Joëlle Steib

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2022
An die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Egnach

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach bestehend aus der Gemeinderechnung (Bilanz zum 31. Dezember 2022, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie Anhang) für das dann endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

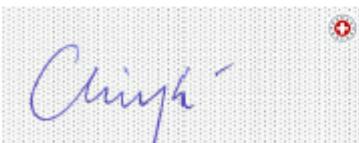
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat und mit der Geschäftsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, der Bürgerversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

St. Gallen, 18. April 2023

BDO AG



Christof Kuoni
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Elia Rada

Zugelassener Revisionsexperte

10 Wahlen Mitglieder Wahlbüro

Traktandum 5

Wahl der Mitglieder des Wahlbüros

Gemäss Gemeindeordnung Art. 8, Abs. 2 sind die Mitglieder des Wahlbüros durch die Gemeindeversammlung zu wählen. Die Wahl erfolgt offen und gesamthaft.

Gemäss Art. 29 besteht das Wahlbüro aus dem Gemeindepräsidenten, der Gemeindeschreiberin als Aktuarin und den Mitgliedern. Der Gemeinderat bestimmt die notwendige Anzahl.

Folgende Personen stellen sich für die 12 Sitze des Wahlbüros für die Legislatur 2023 - 2027 zur Verfügung:

- Abplanalp Monika, Winzelnbergstrasse 4, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Feuz Daniel, Olmishausen 5, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Feuz Marianne Bahnhofstrasse 12a, 9315 Winden (bisher)
- Gautschi Hans, Seewiesenstrasse 7, 9322 Egnach (bisher)
- Gubler Sandra, Olmishausen 6, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Koch Iwona, Amriswilerstrasse 50B, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Nagel Heidi, St. Gallerstrasse 1, 9315 Winden (bisher)
- Scherrer Hans Ulrich, Ringenzeichen 3, 9315 Neukirch (bisher)
- Scherrer Willi, Holz 5, 9322 Egnach (bisher)
- Stüdle Christina, Staubishub 5, 9315 Winden (bisher)
- Ziegler Arthur, Hegi 4, 9315 Winden (bisher)
- Waldburger Rosie, Alte Poststrasse 6, 9315 Winden (neu)

Folgendes Mitglied hat den Rücktritt auf das Ende der Legislatur erklärt:

- Heidi Gyger-Walser

Wahlempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt die Wahl der zwölf erwähnten Personen für das Wahlbüro in der Amtsperiode 2023 bis 2027.

11 Wahl der externen Revisionsstelle

Traktandum 6

Botschaft des Gemeinderates zur Wahl der externen Revisionsstelle

Seit 2010 hat die Gemeinde Egnach eine neue, revidierte Gemeindeordnung. Bei der Revision wurde auch die Qualität der Revision der Gemeinderechnung diskutiert. Seitens Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und des Gemeinderates bestand das Anliegen, die Qualität der Revision zu erhöhen. Deshalb wurde entschieden, eine externe und professionelle Revisionsstelle einzusetzen. Es besteht ein Auftrag mit einem Pflichtenheft. Die Revisionsstelle wird, gestützt auf die GO durch die Gemeindeversammlung gewählt.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und der Gemeinderat sind mit der Zusammenarbeit der BDO AG, St. Gallen zufrieden. An der Zusammenarbeit soll festgehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

- Der Auftrag für die externe Revision der Rechnung 2023 sei an die BDO AG, St. Gallen zu vergeben.
- Die BDO AG, St. Gallen sei neben der GRPK im Sinne von Art. 5 Ziffer 4 und Art. 27 der Gemeindeordnung für 2023 als Revisionsstelle zu bestätigen.

12 Personalliste

Personalliste (Stand 25. April 2023)

Gemeindeverwaltung	Funktion	Pensum in %
Achermann Céline	Leiterin Einwohnerdienste	100
Allenspach Dominik	Sachbearbeiter Sozialversicherungen	100
Bruggmann Yannick (bis 30.4.2023)	Sachbearbeiter Bau und Umwelt	100
Haselbach Peter	Leiter Abteilung Bau und Umwelt	100
Mezger Eveline	Gemeindeschreiberin	100
Näf Loredana	Sachbearbeiterin Kanzlei und Gemeindeschreiberin-Stv.	100
Palermo Laura	Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern	100
Schenker Pius	Leiter Abteilung Soziale Dienste	80
Scherrer Monika	Leiterin Abteilung Finanzen und Steuern	90
Stäger Fabian	Sachbearbeiter Finanzen und Steuern	100
Stucki Agnes	Bereichsleiterin Hochbau und Energie	90
Lernende Verwaltung		
Blum Jill	Lernende, 3. Lehrjahr	
Fässler Lea	Lernende, 2. Lehrjahr	
Cesarini Marco	Lernender, 1. Lehrjahr	
Werkhof mit Rietzelg		
Alves Teresa	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Askari Rahim	Mitarbeiter Liegenschaftenunterhalt	100
Batschauer Susanne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Bischof Reto	Leiter Werkhof	100
Breu Ramon	Brunnenmeister und Mitarbeiter Werkhof	100
Feuz Christian	Leiter Infrastruktur und Gebäudeunterhalt	100
Füsi Imre	Bademeister / Mitarbeiter Werkhof	80
Hauser Stefan	Mitarbeiter Werkhof	100
Leopold Martin	Stellvertretender Leiter und Mitarbeiter Werkhof	100
Mühlemann Robin	Mitarbeiter Werkhof	100
Schallenberg Res	Friedhofgärtner und Mitarbeiter Werkhof	80
Schmid Thomas	Bademeister und Mitarbeiter Werkhof	100
Zweiter Arbeitsmarkt		
Fetai Ferat	Mitarbeiter Werkhof	
Zünd Robert	Mitarbeiter Werkhof	
Angestellte im Stundenlohn		
Diem Regula	Bibliotheksleiterin	
Feuz Marianne	Aushilfe Rietzelanlage	
Holzer Walter	Unterhalt Kiesgrube mit Amphibienreservat	
Michel Erika	Mitarbeiterin Badikasse Wiedehorn	
Michel Margrit	Aushilfe Badikasse Wiedehorn	
Stacher Heidi	Ordnungsdienst, Kontrolleurin ruhender Verkehr	
Tanner Moritz	Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft	

13 Gemeinderat / Termine

Gemeinderat

Müller Emil	Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Ver- und Entsorgung	im Amt seit Juni 2022
Tanner Luzi	Vize-Präsident, Ressort Umwelt, Strassen, Landwirtschaft	im Amt seit 2015
Koch Adi	Ressort Sicherheit	im Amt seit 2017
Lang Priska	Ressort Gesundheit	im Amt seit 2011
Marti Verena	Ressort Gesellschaft	im Amt seit 2011
Wipfler Isabella	Ressort Soziales	im Amt seit 2019
Ziegler Stefan	Ressort Kultur, Tourismus, Sport	im Amt seit 2019

Termine 2023

Veranstaltungen der Gemeinde Egnach

Montag, 31. Juli 2023	Bundesfeier
Freitag, 11. August 2023	Konzert am Steg
Samstag, 2. September 2023	Schlaraffenland – Markt / Bring- und Holtag / Flickstatt

Gemeindeversammlungen

Mittwoch, 31. Mai 2023	Gemeindeversammlung - Rechnung 2022
Donnerstag, 30. November 2023	Gemeindeversammlung - Budget 2024

Eidgenössische Abstimmungen

Sonntag, 18. Juni 2023
Sonntag, 22. Oktober 2023 - National - und Ständeratswahlen 1. Wahlgang
Sonntag, 12. November 2023 - allfälliger 2. Wahlgang Ständerat
Sonntag, 26. November 2023

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Montag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.
Telefonnummer: 071 474 77 66
E-Mail Adresse: info@egnach.ch

Hinweis betreffend Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Egnach wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Gemäss Art. 7 der Gemeindeordnung erhalten niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sowie Jugendliche ab 16 Jahren das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten.